

Joseph
HAYDN

Die Jahreszeiten

The Seasons

Hob. XXI:3

Libretto: Gottfried van Swieten

Soli (STB), Coro (SATB) ed Orchestra

herausgegeben von / edited by
Ernst Hertrich

Joseph Haydn · Oratorien
Urtext

Klavierauszug · **XL** · Vocal score
August Eberhard Müller & Sven Hiemke



Carus 51.980/04

Besetzung / Scoring

Personen / Dramatis personae

Simon, ein Pächter / *Simon, a farmer*
(Basso)

Hanne, dessen Tochter / *Jane, his daughter*
(Soprano)

Lukas, ein junger Bauer / *Lucas, a young countryman*
(Tenore)

Landvolk / *Country people*
(Coro SATB)

Jäger / *Hunters*
(Coro SATB)

Chor und Orchester / Choir and orchestra

Coro SATB

Flauto piccolo
Flauto I, II
Oboe I, II
Clarinetto I, II
Fagotto I, II
Contrafagotto

Corno I, II
Tromba I, II, III
Trombone I, II, basso

Timpani
Triangolo
Tamburo

Violino I, II
Viola
Violoncello
Contrabbasso

Cembalo

Zu diesem Werk liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:
Partitur (Carus 51.980),
Klavierauszug (Carus 51.980/03),
Klavierauszug XL im Großdruck (Carus 51.980/04),
Chorpartitur (Carus 51.980/05),
Studienpartitur (Carus 51.980/07),
komplettes Orchestermaterial (Carus 51.980/19).

The following performance material is available for this work:
Full score (Carus 51.980),
vocal score (Carus 51.980/03),
vocal score XL in large print (Carus 51.980/04),
choral score (Carus 51.980/05),
study score (Carus 51.980/07),
complete orchestral material (Carus 51.980/19).

Inhalt / Contents

Vorwort IV
Foreword VII

Der Frühling / Spring

1. Einleitung · Recitativo (HANNE, LUKAS, SIMON)2
Seht, wie der strenge Winter flieht
Behold where surely winter flies
2. Coro
(Chor des Landvolks / *Chorus of country people*) . .10
Komm, holder Lenz
Come, gentle spring
3. Recitativo (SIMON)21
Vom Widder strahlet jetzt
At last the bounteous sun
4. Aria (SIMON)22
Schon eilet froh der Ackermann
With joy th'impatient husbandman
5. Recitativo (LUKAS)28
Der Landmann hat sein Werk vollbracht
Laborious man hath done his part
6. Coro – Bittgesang / *Song of supplication*29
(HANNE, LUKAS, SIMON, Coro)
Sei nun gnädig, milder Himmel
Be propitious, bounteous heaven
7. Recitativo (HANNE)42
Erhört ist unser Flehn
Our fervent prayers are heard
8. Coro – Freudenlied / *Song of joy*43
(HANNE, LUKAS, SIMON, Coro)
O, wie lieblich ist der Anblick
Spring, her lovely charms unfolding

Der Sommer / Summer

9. Einleitung · Recitativo (LUKAS, SIMON)67
In grauem Schleier rückt heran
Her face in dewy veil conceal'd
10. Aria · Recitativo (HANNE, SIMON)70
Der muntre Hirt versammelt nun
From out the fold the shepherd drives
11. Coro (HANNE, LUKAS, SIMON, Coro)74
Sie steigt herauf, die Sonne
The sun ascends, he mounts
12. Recitativo (SIMON)89
Nun regt und bewegt sich alles umher
Now comes in swarms the rustic youth
13. Recitativo (LUKAS)90
Die Mittagssonne brennet jetzt
'Tis noon, and now direct the sun

14. Cavatina (LUKAS)91	29. Recitativo (HANNE, LUKAS, SIMON)182
Dem Druck erlieget die Natur	Am Rebenstocke blinket jetzt
<i>Distressful nature fainting sinks</i>	<i>The vineyard now its wealth displays</i>
15. Recitativo (HANNE)94	30. Coro183
Willkommen jetzt, o dunkler Hain	Juchhe! Juchhe! Der Wein ist da
<i>O welcome now, ye groves and bow'rs</i>	<i>Joyful, joyful the liquor flows</i>
16. Aria (HANNE)97	Der Winter / Winter
Welche Labung für die Sinne	31. Einleitung · Recitativo · Cavatina (HANNE, SIMON) . .204
<i>O how pleasing to the senses</i>	Nun senket sich das blasse Jahr
17. Recitativo (HANNE, LUKAS, SIMON)103	<i>Now sinks the pale declining year</i>
O seht! Es steigt in der schwülen Luft	32. Recitativo (LUKAS)208
<i>Behold! On yonder edge of mountains high</i>	Gefesselt steht der breite See
18. Coro – Das Ungewitter / <i>Thunderstorm</i>105	<i>A crystal pavement lies the lake</i>
Ach! Das Ungewitter naht	33. Aria (LUKAS)210
<i>Hark! The deep tremendous voice</i>	Hier steht der Wanderer nun
19. Terzetto con Coro (HANNE, LUKAS, SIMON, Coro) . .118	<i>The trav'ler stands perplex'd</i>
Die düstren Wolken trennen sich	34. Recitativo (HANNE, LUKAS, SIMON)216
<i>Now cease the conflicts fierce of winds</i>	So wie er naht
Der Herbst / Autumn	<i>As he draws nigh</i>
20. Einleitung · Recitativo (HANNE)127	35. Coro (HANNE, Coro)218
Was durch seine Blüte	Knurre, schnurre, knurre
<i>What by various blossoms</i>	<i>Let the wheel move gaily</i>
21. Recitativo (LUKAS)129	36. Recitativo (LUKAS)225
Den reichen Vorrat führt er nun	Abgesponnen ist der Flachs
<i>Rich, silent, deep, the harvest stands</i>	<i>Th'ev'ning's task anon perform'd</i>
22. Terzetto con Coro (HANNE, LUKAS, SIMON, Coro) . .130	37. Coro (HANNE, Coro)225
So lohnet die Natur den Fleiß	Ein Mädchen, das auf Ehre hielt
<i>So nature ever kind repays</i>	<i>A wealthy lord, who long had lov'd</i>
23. Recitativo (HANNE, LUKAS, SIMON)146	38. Recitativo (SIMON)233
Seht, wie zum Haselbusche dort	Vom dürrn Oste dringt
<i>Behold, how to the hazelbank</i>	<i>From out the east there darts</i>
24. Duetto (HANNE, LUKAS)148	39. Aria (SIMON)234
Ihr Schönen aus der Stadt, kommt her	Erblicke hier, betörter Mensch
<i>Ye gay and painted fair, O come</i>	<i>In this, O vain misguided man</i>
25. Recitativo (SIMON)160	40. Coro (HANNE, LUKAS, SIMON, Coro I/II)239
Nun zeigt das entblößte Feld	Dann bricht der große Morgen an
<i>Now on the stripped field appear</i>	<i>Then comes the dawn of that great morn</i>
26. Aria (SIMON)161	
Seht auf die breiten Wiesen hin	
<i>Behold along the dewy grass</i>	
27. Recitativo (LUKAS)166	
Hier treibt ein dichter Kreis	
<i>Here closed rings compel</i>	
28. Coro	
(Landvolk & Jäger / <i>Country people & hunters</i>) . . 168	
Hört, hört das laute Getön	
<i>Hark! Hark! The mountains resound</i>	

Vorwort

Die Uraufführung der *Schöpfung* am 30. April 1798 im Palais Schwarzenberg in Wien war der größte Erfolg, den Haydn bis dahin erlebt hatte. Es war also nur natürlich, dass er und sein Textdichter Gottfried van Swieten danach rasch ein neues, ähnlich geartetes Projekt in Angriff nahmen. Als am 19. März 1799 die erste öffentliche Aufführung der *Schöpfung* stattfand und beim sogenannten „großen Publikum“ regelrechte Begeisterungstürme auslöste, saß Haydn bereits an der Arbeit an „ein[em] neuen grossen Werk, welches der würdige Herr Geheimrath Freyherr van Swieten nach Thomsons Jahreszeiten metrisch bearbeitet, und wovon er bereits die erste Abtheilung, den Frühling, fertig hat“. Das ließ zumindest die bei Breitkopf & Härtel erscheinende *Allgemeine Musikalische Zeitung* (AMZ) wenige Tage nach besagter Aufführung, am 24. März 1799, verlauten. Den entsprechenden Hinweis dürfte Breitkopf von Georg August Griesinger erhalten haben, der als Wiener Verbindungsmann zwischen Haydn und dem Verlag fungierte.

Wenn man einem Brief der Gräfin Charlotta von Schleswig-Holstein-Gottorf vom 17. März Glauben schenken darf, hatte zu diesem Zeitpunkt im Palais Schwarzenberg bereits eine erste Aufführung des *Frühlings* stattgefunden. Fürst Schwarzenberg spielte eine führende Rolle in der von van Swieten 1786 gegründeten *Gesellschaft der Associierten Cavaliere*, die bereits die *Schöpfung* gesponsert hatte und nun auch die Arbeit an den *Jahreszeiten* finanziell und ideell unterstützte. Als Gegenleistung durften die beiden Werke zunächst nur als Privatkonzerte vor geladenem Publikum in den Palais der verschiedenen Mitglieder dieser Gesellschaft aufgeführt werden.

Die *Gesellschaft der Associierten Cavaliere* hatte sich neben der um 15 Jahre älteren *Wiener Tonkünstler-Societät* als wichtigster Veranstalter von Oratorienaufführungen in Wien etabliert. Im Gegensatz zur letzteren konzentrierte sie sich auf Grund des ganz persönlichen Interesses von van Swieten anfangs auf ältere, vor allem Händel'sche Oratorien. In den Jahren 1788 bis 1790 kamen z. B. die vier Händel-Bearbeitungen Mozarts zur Aufführung,¹ später aber auch Werke anderer, zeitgenössischer Komponisten, 1796 zum Beispiel Haydns *Sieben letzte Worte*. Die erste öffentliche Darbietung dieses Werks organisierte dann zwei Jahre später die *Tonkünstler-Societät*. Die beiden Wiener Gesellschaften konkurrierten miteinander und spielten bei der Befreiung des Oratoriums von strikt biblischen, geistlich-religiösen Themen und seiner Verlegung aus dem kirchlichen in den konzertanten Raum eine wichtige Rolle.

Sollte die Arbeit an den *Jahreszeiten* anfangs tatsächlich so rasch fortgeschritten sein wie oben geschildert, so stockte sie dann doch sehr bald und der gesamte Kompositionsprozess zog sich über fast zwei Jahre hin. Während Griesinger Breitkopf & Härtel am 5. Februar 1800 mitteilte, Haydn sei „mit den vier Jahreszeiten schon ziemlich vor-

gerückt“, schrieb Haydn selbst am 11. Mai an einen unbekannteren Adressaten: „[Ich] bearbeite eben den Sommer, und hoffe, ungeachtet ich vor kurzem sehr schwer krank war, bis Ende künftigen Winters damit fertig zu seyn“. Am 1. Juli klagte er in einem Brief an Breitkopf noch einmal über die „schwere Arbeit deren Jahreszeiten bey meinen schwächlichen Leibeskräften“.

Möglicherweise waren aber nicht nur Haydns abnehmende physische Kräfte daran schuld, dass die Arbeit nicht so recht voranging. Es war vielleicht auch das neuartige Sujet, das ihm Probleme bereitete. Zwar hatte sich van Swieten bereits mit dem Text zur *Schöpfung* deutlich von der Bindung älterer Oratorien an biblische Vorgaben gelöst. Der Bezug zur Bibel blieb aber dort, schon allein durch die Übernahme der biblischen Schöpfungsgeschichte, stets präsent und auch die Darstellung der Schöpfung, der Welt, wird durchgehend unter dem Aspekt des Schöpfergottes gesehen, den der Mensch ehrt und preist. In den *Jahreszeiten* geht es dagegen um die musikalische Interpretation der Natur und das Wirken des Menschen. Nur noch zweimal – jeweils im Schlusschor des *Frühlings* und des *Winters* – wird direkt Bezug auf Gott genommen. An manchen Stellen scheint eine Anrufung Gottes sogar regelrecht vermieden worden zu sein, etwa in der Nr. 6 im *Frühling* („Sei nun gnädig, milder Himmel“) oder am Ende des *Sommers* beim „Gebet“ zum Abendstern (Nr. 19). Es geht eben nicht mehr um Gott oder um biblische Geschichte, es geht um die Welt und das Leben der Menschen in dieser Welt. Insofern handelte es sich bei den *Jahreszeiten* durchaus um etwas Neues, nämlich nicht, wie bei der *Schöpfung*, um ein religiöses oder biblisches Oratorium, sondern um ein weltliches Werk. Bezeichnenderweise taucht der Titel *Oratorium* in der zeitgenössischen Nomenklatur des Werks nicht auf. Auch in der Erstausgabe heißt es nur schlicht: *Die Jahreszeiten nach Thomson, in Musik gesetzt von Joseph Haydn*.

Van Swietens Vorlage war das große englische Versepos *The Seasons* von James Thomson (1700–1748), das in den Jahren 1726–1728 zunächst in Einzelausgaben (*Winter – Sommer – Frühling*), 1730 dann in einer kompletten Ausgabe mit dem *Herbst* erschienen und in vielen Übersetzungen über ganz Europa verbreitet war. Van Swietens Text ist dabei aber weit mehr als eine reine Übersetzung. Im Gegenteil – nur wenige Verse sind wörtlich übernommen. Das Ganze ist auf der einen Seite erheblich gekürzt, auf der anderen aber auch durch einige gänzlich neue Nummern ergänzt, für die van Swieten auf verschiedene weitere Vorlagen zurückgriff, z. B. für die Nr. 35, das sogenannte *Spinnerlied* („Knurre, schnurre, knurre“), auf ein Gedicht Gottfried August Bürgers (1747–1794), oder für die Nr. 37 („Ein Mädchen, das auf Ehre hielt“) auf eine Szene aus dem Singspiel *Die Liebe auf dem Lande* von Christian Felix Weiße (1726–1804). Die bei Thomson ebenfalls nicht vorhandenen Nummern 24 („Ihr Schönen aus der Stadt, kommt her“) und 30 („Juchhe! Juchhe! Der Wein ist da“) mögen freie Erfindungen von Swietens sein, jedenfalls konnten bislang keine Vorlagen gefunden wer-

¹ *Acis und Galatea* KV 566, *Messias* KV 572, *Alexanderfest* KV 591 sowie die *Cäcilienode* KV 592.

den. Auffallend und bezeichnend ist es schließlich, dass van Swieten für den Schlusschor (Nr. 40) – wie erwähnt, neben der Nr. 8 am Ende des *Frühlings* das einzige Stück mit einer direkten Anrufung Gottes – einen biblischen Text, nämlich Psalm 15, als Vorlage benutzte.

Insgesamt entstand ein Textvolumen, welches das der *Schöpfung* bei weitem übersteigt; die Partitur der Erstausgabe umfasst fast 200 Seiten mehr. Auch das vielleicht ein Umstand, der Haydns ohnehin nachlassende Kräfte lähmte. Was Haydn die Arbeit aber wohl am meisten regelrecht verleidete, war die Tatsache, dass van Swieten versuchte, direkten Einfluss auf die kompositorische Umsetzung seiner Textvorlage zu nehmen. Sein heute leider in unzugänglichem Privatbesitz befindliches (aber mittels Fotografien vollständig einsehbares) handschriftliches Libretto enthält an zahlreichen Stellen mehr oder weniger im Befehlstone gehaltene Anweisungen, wie Haydn den Text zu vertonen habe – dass er an bestimmten Stellen „fugirt“ schreiben solle, dass bestimmte Rezitative *secco* oder *accompagnato* zu halten seien, wie er bestimmte im Text enthaltene Naturszenen – Vogelstimmen etwa, das Rieselndes des Bachs, das Summen der Bienen oder das Quaken der Frösche – darzustellen habe. Hinzu kommen dezidierte Vorschläge zur Instrumentierung, zur Motivwahl usw. Nun war van Swieten immerhin selbst Komponist und wusste, wovon er sprach, dennoch stürzte diese Bevormundung Haydn in einen großen Zwiespalt. Einerseits wehrte er sich innerlich dagegen, andererseits erkannte er, dass van Swietens Anregungen durchaus sinnvoll waren. Insgesamt haben sie den Fortgang der kompositorischen Arbeit vielleicht gefördert. Weniger hilfreich war es dagegen, dass – wie Griesinger am 30. Juli 1800 an Breitkopf schrieb – „Swieten [...] noch immer an seinem Texte zu den Jahreszeiten [feilt], während Haydn componirt“.

Am 15. November 1800 konnte Griesinger dem ungeduldig wartenden Verlag schreiben, dass Haydn hoffe, „mit diesem Monat [...] den ‚Herbst‘ zu beendigen, und dann bleiben ihm noch drei Monate, um den ‚Winter‘ zu componiren, denn vor dem März soll es nicht gegeben werden.“ Diesen Plan konnte Haydn dann auch tatsächlich einhalten. Offenbar hatten Komponist und Textdichter sich arrangiert. Am 25. März 1801 jedenfalls schlug Griesinger Breitkopf vor, in der *AMZ* die folgende Ankündigung abzudrucken: „So eben erfahren wir, [...] dass Haydn die Composition der 4 Jahreszeiten beendigt hat, und daß man sie bald nach Ostern in dem Pallaste des Fürsten Schwarzenberg aufführen wird.“ Tatsächlich fand diese erste Aufführung des Werks dann ebendort am 24. April 1801 unter Haydns Leitung statt. Weitere Aufführungen am selben Ort erfolgten am 27. April und am 1. Mai. Einen Tag nach der zweiten Aufführung schrieb Haydn an Clementi, „daß die Musick meiner Vier Jahreszeiten mit eben dem ungetheilten Beyfall als die Schöpfung ist aufgenommen worden, ja Manche wollen sie der Abwechslung wegen der Schöpfung noch vorziehen“. Nach mehreren weiteren privaten Aufführungen wurde das Werk am 29. Mai endlich im großen Redoutensaal der Wiener Hofburg dem großen Publikum präsentiert.

Die Erstausgabe der Partitur erschien dann im März 1802 bei Breitkopf & Härtel in Leipzig, nachdem dort einen Monat zuvor bereits der Klavierauszug herausgekommen war, erstellt von dem Komponisten und Thomaskantor August Eberhard Müller (1767–1817), der wiederholt für Breitkopf & Härtel tätig war. Als Haydn die ersten Korrekturfahnen dazu erhalten hatte, äußerte er sich laut brieflicher Mitteilung Griesingers vom 9. Dezember 1801 sehr zufrieden, da „Herr Müllers Auszug sich leichter spielen lasse, welches bey einer Arbeit für das grosse Publicum ein sehr wesentlicher Punkt sey“. Auf diese zeitgenössische Quelle stützt sich der vorliegende Klavierauszug, dessen Klavierpart von dort übernommen und leicht bearbeitet wurde, um ihn an die heutigen Bedürfnisse anzupassen. Berücksichtigt wurden die Korrekturen Haydns, die er eigenhändig auf zwei noch erhaltene Korrekturblätter notiert hatte, von Breitkopf & Härtel dann aus Zeitgründen jedoch nicht mehr umgesetzt worden waren.²

Die *Jahreszeiten* traten dann genauso wie vor ihnen die *Schöpfung* sehr rasch ihren Siegeszug durch ganz Europa an. Natürlich wurden die beiden Werke immer wieder miteinander verglichen. Schon im Aufruf zur Subskription von Partitur und Klavierauszug, den Breitkopf & Härtel in verschiedenen Musikzeitschriften (erstmalig im *Intelligenzblatt* der *AMZ* vom 7. Oktober 1801) abdrucken ließ, sind die Unterschiede deutlich herausgestellt:

Nie hat ein musikalisches Kunstwerk eine solche Sensation erregt, und ein so ausgebreitetes Publikum gefunden, als J. Haydns Schöpfung. Wir glauben nicht zu irren, wenn wir einen Hauptgrund dieses allgemeinen Interesses an jenem Werke, außer seinem reinen Kunstwerth, darin finden, daß es in einem Maaße, wie noch kein großes musik. Kunstprodukt, das Hohe und Tiefe der Tonkunst so glücklich mit dem Populären und Gefälligen verbindet. Ist diese Meynung gegründet, so dürfen wir auch ein eben so allgemeines Interesse an dem neuen Werke des unsterblichen Haydn, an seinen Jahreszeiten, dessen Herausgabe wir hiermit ankündigen, erwarten: denn ist jenes Mittel, überall Freunde zu finden, dem Künstler dort gelungen, so ist es ihm hier, nach dem einstimmigen Urtheil aller Kenner, die sich damit bekannt gemacht haben, noch weit mehr geglückt; hier, wo sich der Genius des Künstlers an der Hand der Natur mit unbegreiflicher Vielseitigkeit gleich frey und gleich lebendig in den Darstellungen des Erhabensten und Furchtbarsten, wie des Zärtlichsten und Freundlichsten bewegt. Wenn Haydn dort schilderte, wie diese Welt wurde, so schildert er hier, was sie geworden; wenn er deshalb dort das Gefühl mehr vermittelt der Phantasie hinriß, so ergreift er es hier mehr unmittelbar, und es erregt Erstaunen, was für durchaus neue Mittel sein unerschöpflicher Geist und seine einzige Erfahrung zu diesem Zweck hier ins Spiel zu setzen gewußt hat.

Tatsächlich ist die Frische der Erfindung in Haydns *Jahreszeiten* höchst erstaunlich, vor allem, wenn man bedenkt, dass die Arbeit ihn offenbar so erschöpft hat, dass er danach, abgesehen von seiner im Folgejahr 1802 entstandenen *Harmoniemesse*, praktisch nichts mehr kom-

² Die Korrekturen sind wiedergegeben in: *Joseph Haydn Werke*, Bd. XXVIII/4: *Die Jahreszeiten*, hrsg. v. Armin Raab, München 2007, S. 565–567. Auf dieser Grundlage wurden sie für die vorliegende Ausgabe verwertet.

ponierte. Die sprudelnden Einfälle, die fantasievolle Harmonik, die lebendige Rhythmik stehen der *Schöpfung* in nichts nach, mag Haydn sich auch bei der rein handwerklichen Umsetzung gelegentlich auf seine kompositorische Routine (war das mit „einziger Erfahrung“ gemeint?) verlassen haben.

Insgesamt schuf er mit den *Jahreszeiten* ein Werk, das die klassische Tradition des Oratoriums weitgehend hinter sich lässt. Schon die Einleitungen zu den vier Teilen sind außergewöhnlich und gehen anscheinend auf eine Idee von Swietens zurück. Jede für sich ist eine musikalische Kostbarkeit. Alle vier sind unterschiedlich instrumentiert und gehen jeweils nahtlos in Rezitative über. Die Arien sind formal höchst unterschiedlich gestaltet; die klassische ABA-Form begegnet nur noch ein einziges Mal. Es gibt auch nur noch insgesamt neun reine Solonummern, wobei das Duett Hanne – Lukas („Ihr Schönen aus der Stadt, kommt her“, Nr. 24) mitgezählt ist. Dem stehen acht Stücke gegenüber, bei denen Solisten und Chor interagieren, davon fünf als Soloterzett mit Chor. Die übliche Form des Oratoriums mit ihrer mehr oder weniger regelmäßigen Aufeinanderfolge von Rezitativ – Arie – Chor ist damit, auch wenn sie gelegentlich noch durchschimmert, quasi aufgelöst. Auch bei den Chornummern ohne solistische Beteiligung variiert Haydn die formale Gestaltung, indem er vor allem immer wieder den kompakten Chorklang auflöst und einzelne Chorgruppen sich im Wechselgesang ablösen lässt. Grundlage dafür ist natürlich auch van Swietens Text, der Haydn schließlich auch zu den vielen kunstvollen Tonmalereien inspirierte.

In den originalen Stimmheften der Gesangssolisten sind auch die Chöre mitnotiert – vermutlich als Empfehlung, diese nach Belieben mitzusingen. In diese Richtung weisen auch die beiden für die Edition herangezogenen Partitursourcen (eine handschriftliche Dirigierpartitur aus dem originalen Aufführungsmaterial sowie die oben erwähnte, bei Breitkopf & Härtel erschienene Originalausgabe). Hier sind die Gesangssolisten nicht separat, sondern in den Chor-systemen mitnotiert. In der vorliegenden Ausgabe wurden sie demgegenüber aus Gründen besserer Lesbarkeit in eigenen Systemen wiedergegeben. Dementsprechend war es an Stellen, wo der Chor einsetzt, mitunter erforderlich, bei den Solisten Pausen zu setzen, auch wenn diese in den Quellen nicht auftauchen. Ein – fakultatives – Mitwirken der Solisten soll damit freilich nicht ausgeschlossen werden.

Der deutsche Singtext wurde bezüglich der Orthographie (einschließlich Interpunktion und Silbentrennung) der heute üblichen Rechtschreibung angepasst. Alte Lautungen und grammatische Formen, wie z.B. „ergetzt“, „itzt“, „Kommt, ihr Bursche!“, „des Hirschen“ usw., blieben jedoch unverändert. Neben dem deutschen wurde auch ein englischer Text unterlegt, um einem möglichen Wunsch nicht-deutschsprachiger Ensembles, die *Jahreszeiten* in Englisch aufzuführen, Rechnung zu tragen. Dafür wurde auf die im englischsprachigen Raum noch heute verwendete Übertragung der Novello-Edition in der revidierten Fassung von 1891 zurückgegriffen.

Die Satznummern wurden in unserer Ausgabe ergänzt; in den Quellen ist keine Nummerierung enthalten. Die in anderen Ausgaben bereits eingeführten Zählungen weichen sowohl untereinander als auch teilweise von der hier vorliegenden ab. Zur Orientierung wird daher rechts über jedem Satz die betreffende Nummer folgender Ausgaben mitgeteilt:

- GA** Gesamtausgabe (*Joseph Haydn Werke*, XXVIII/4: *Die Jahreszeiten*, hrsg. v. Armin Raab, München 2007);
- EP** Edition Peters (*Die Jahreszeiten*, hrsg. v. Werner Seyfried, Frankfurt a. M. u. a. 2009);
- Br** Breitkopf (*Joseph Haydns Werke*, *Die Jahreszeiten*, hrsg. v. Eusebius Mandyszewski, Leipzig u. a. 1983 [Erstausgabe 1922]).

Für weitere Informationen sei auf das Vorwort und den Kritischen Bericht der Partitur-Ausgabe verwiesen.

Würzburg, im Dezember 2019

Ernst Herttrich

Foreword

The premiere of *The Creation* on 30 April 1798 at the Palais Schwarzenberg in Vienna was the greatest success Haydn had ever experienced, so it was only natural that he and his librettist Gottfried van Swieten embarked on a new, similar project soon afterwards. When the first public performance of *The Creation* took place on 19 March 1799, causing a veritable storm of enthusiasm among the so-called “general public,” Haydn was already working on “a new great work after Thomson’s *Seasons*, which the worthy Privy Councillor Freyherr van Swieten had arranged metrically, and of which he had already completed the first section, *Spring*.” At any event, this was the announcement in the *Allgemeine Musikalische Zeitung* (AMZ) published by Breitkopf & Härtel a few days after said performance (24 March 1799). Breitkopf probably received the corresponding information from Georg August Griesinger, who acted as the Viennese liaison between Haydn and the publishing house.

By this time – if one may believe a letter from the Countess Charlotta of Schleswig-Holstein-Gottorf dated 17 March – a first performance of *Spring* had already taken place in the Palais Schwarzenberg. Prince Schwarzenberg played a leading role in the *Gesellschaft der Associierten Cavaliere* (Society of Associated Noblemen) founded by van Swieten in 1786, which had already sponsored *The Creation* and now also supported work on *The Seasons* both financially and in spirit. In return, the two works were initially only allowed to be performed as private concerts in front of an invited audience in the palaces of the various members of the Society.

The *Gesellschaft der Associierten Cavaliere* had established itself as the most important organizer of oratorio performances in Vienna alongside the *Wiener Tonkünstler-Societät* (Vienna Musical Society), which was 15 years older. In contrast to the latter, van Swieten’s particular personal interest initially led it to concentrate primarily on older oratorios, especially those by Handel. From 1788 to 1790, for example, the four Handel arrangements by Mozart were performed;¹ later, works by other contemporary composers were also presented, such as Haydn’s *Seven Last Words* in 1796. The first public performance of this work was then organized two years later by the *Tonkünstler-Societät*. The two Vienna societies competed with each other and both played an important role in liberating the oratorio from strictly biblical, spiritual-religious topics and transferring it from the church to the concert hall.

Even though work on *The Seasons* may indeed have initially progressed as quickly as reported above, it very soon stalled and the entire composition process dragged on for almost two years. Whereas Griesinger told Breitkopf & Härtel on 5 February 1800 that Haydn had “already advanced quite a bit with the four *Seasons*,” Haydn himself

wrote to an unknown addressee on May 11 that he was “busy working on the *Summer*, and hoping, despite my recent very severe illness, to finish it by the end of the coming winter.” On 1 July he complained once again in a letter to Breitkopf about the “arduous work on the *Seasons* considering [his] feeble physical resources.”

Possibly, however, it was not only Haydn’s decreasing physical vigor that was to blame for the fact that the composition did not really make headway. Perhaps it was also the novelty of the subject that caused him problems. It is true that with his text for *The Creation*, van Swieten had already clearly detached himself from the older oratorios’ restriction to biblical templates. Nevertheless, the biblical reference always remained present, already by the mere adoption of the biblical creation narrative; furthermore, the representation of creation and of the world was also regarded throughout in terms of the Creator God, whom humanity honors and praises. In *The Seasons*, on the other hand, the subject is the musical interpretation of nature and the labors of humankind. Direct reference to God is made only twice: in the respective final choruses of *Spring* and *Winter*. In fact, an invocation of God seems to have been avoided downright in some places, for instance in No. 6 of *Spring* (“Sei nun gnädig, milder Himmel” / “Be propitious, bounteous heaven”) or at the end of *Summer* during the “prayer” to the Evening Star (No. 19). It is no longer about God or biblical narrative; it is about the world and the life of the people in this world. In this respect, *The Seasons* represented something entirely new, namely not, like *The Creation*, a religious or biblical oratorio, but a secular composition. Significantly, the title *Oratorio* does not appear in the contemporary nomenclature of the work. The title of the first edition, likewise, simply reads: *Die Jahreszeiten nach Thomson, in Musik gesetzt von Joseph Haydn* (*The Seasons after Thomson, set to music by Joseph Haydn*).

Van Swieten’s template was the great English verse epic *The Seasons* by James Thomson (1700–1748), which first appeared in individual editions (*Winter*–*Summer*–*Spring*) in the years 1726–1728; in 1730 a complete edition including *Autumn* was published and distributed all over Europe in numerous translations. Van Swieten’s text, however, is much more than a mere translation. On the contrary: only few verses are adopted word-for-word. On the one hand, the entire work is considerably shortened; on the other hand, it is augmented by some completely new numbers, for which van Swieten explored various other templates: for No. 35 – the so-called *Spinners’ Song* (“Knurre, schnurre, knurre” / “Let the wheel move gaily”) – for instance, a poem by Gottfried August Bürger (1747–1794) or for No. 37 („Ein Mädchen, das auf Ehre hielt” / “A wealthy lord, who long had lov’d”), a scene from the Singspiel *Die Liebe auf dem Lande* by Christian Felix Weißer (1726–1804). The Nos. 24 (“Ihr Schönen aus der Stadt, kommt her” / “Ye gay and painted fair, O come”) and 30 (“Juchhe! Juchhe! Der Wein ist da” / “Joyful, joyful, the liquor flows”), which are also not from Thomson, may

¹ *Acis and Galatea* KV 566, *Messiah* KV 572, *Alexander’s Feast* KV 591, as well as the *Ode for St. Cecilia’s Day* KV 592.

have been free inventions by van Swieten; in any event, no templates have been discovered so far. Finally, it is striking and significant that van Swieten used a biblical text, namely Psalm 15, as a template for the final chorus; apart from No. 8 which concludes *Spring*, it is, as mentioned, the only number containing a direct invocation of God.

All in all, the scope of the text that was compiled far exceeded that of *The Creation*; the score of the first edition comprised almost 200 pages more. This, too, was perhaps a circumstance that paralyzed Haydn's already declining strength. What probably contributed most towards making the work unpleasant for Haydn, however, was the fact that van Swieten wished to exert direct influence on the compositional realization of his text. His handwritten libretto, which is unfortunately now in inaccessible private possession (but can be fully consulted by means of photographs), contains instructions in numerous places, phrased more or less as commands, as to how Haydn should set the text to music: that he should write "fugally" at certain points, that certain recitatives should be kept *secco* or *accompagnato*, how he should depict certain natural scenes contained in the text – for example, bird voices, the trickling of the stream, the humming of bees or the croaking of frogs. In addition, there are forceful suggestions regarding instrumentation, choice of motive, etc. Now van Swieten was a composer himself and knew what he was talking about, but this condescendence plunged Haydn into great conflict. On the one hand he resisted it inwardly, on the other he realized that van Swieten's suggestions made sense. All in all, they may have promoted the progress of the compositional labors. It was less helpful, however, that – as Griesinger wrote to Breitkopf on 30 July 1800 – "Swieten [...] is still polishing his text for *The Seasons* while Haydn is composing."

On 15 November 1800, Griesinger was able to write to the impatiently waiting publisher that Haydn hoped "to finish 'Autumn' with this month [...] and then he still had three months left to compose 'Winter', because the performance was not to be earlier than March." Haydn was then actually able to adhere to this plan. Clearly the composer and the librettist had come to an agreement. On 25 March 1801, Griesinger suggested to Breitkopf that they print the following announcement in the *AMZ*: "We have just learned [...] that Haydn has completed the composition of the 4 Seasons, and that it will be performed soon after Easter in the Palace of Prince Schwarzenberg." In fact, this first performance of the work took place right there on 24 April 1801 under Haydn's direction. Further performances at the same venue took place on April 27 and May 1. A day after the second concert, Haydn wrote to Clementi "that the music of my Four Seasons was met with the same unalloyed applause as the Creation; indeed, some seem prefer it to the Creation because of its diversity." After several further private performances, the work was finally presented to the general public on 29 May in the large Redoutensaal of the Vienna Imperial Palace.

The first edition of the score was then published in March 1802 by Breitkopf & Härtel in Leipzig, after the piano score had already been published there a month earlier, pre-

pared by the composer and Thomaskantor August Eberhard Müller (1767–1817), who worked regularly for Breitkopf & Härtel. When Haydn received the first proofs, he expressed his great satisfaction, according to a letter from Griesinger dated 9 December 1801, since "Mr. Müller's score is easier to play, which is a very important point in a work for the general public." The present vocal score is based on this contemporary source, the piano part of which was taken over and slightly edited to adapt it to today's needs. Haydn's corrections have been taken into account; he had noted these down in his own hand on two surviving proof sheets, but Breitkopf & Härtel had not been able to implement them due to lack of time.²

The Seasons then very quickly began its triumphal march through the whole of Europe, like *The Creation* before it. Naturally, the two works were regularly compared to each other. Already in the advertisement for the subscription of the score and piano-vocal score, which Breitkopf & Härtel had printed in various music journals (for the first time in the *Intelligenzblatt* of the *AMZ* dated 7 October 1801), the differences are clearly pointed out:

Never has a musical work of art caused such a sensation, and found such a widespread audience, as J. Haydn's *Creation*. We do not think we are mistaken when we find a principal reason for this general interest in that work, apart from its pure artistic value, in the fact that it so felicitously combines the elevated and the profound aspects of the art of music with the popular and the pleasing, to a larger extent than any great musical work of art before it. If this opinion is well founded, we may expect just as broad an interest in the new work by the immortal Haydn, in his *Seasons*, the publication of which we hereby announce: For if the artist succeeded in finding friends everywhere with his previous work, he has been even more successful here, after the unanimous judgment of all the connoisseurs who have familiarized themselves with it; here, where the genius of the artist moves hand-in-hand with nature with incomprehensible versatility, equally free and equally alive in the representations of the most sublime and terrible, as well as the most tender and amicable. If Haydn portrayed there how this world came into being, here he now describes what it has become; if he therefore addressed emotions there mainly by means of the imagination, he now grasps them more immediately, and it is astonishing what entirely new means his inexhaustible spirit and his unique experience have been able to bring into play here for this purpose.

In fact, the freshness of invention in Haydn's *Seasons* is highly astonishing, especially when one considers that the work apparently exhausted him to such an extent that, apart from the *Harmoniemesse* which he composed the following year (in 1802), he composed practically nothing more. The bubbling ideas, the imaginative harmonies, the lively rhythms are in no way inferior to *The Creation*, even if Haydn may have occasionally relied on his compositional craftsmanship (is that what was meant by "unique experience"?) in the purely technical realization.

² The corrections are reproduced in: *Joseph Haydn Werke*, vol. XXVIII/4: *Die Jahreszeiten*, ed. by Armin Raab, Munich, 2007, pp. 565–567, on the basis of which they have been implemented for the present edition.

Altogether, Haydn created a work in *The Seasons* that largely leaves the classical oratorio tradition behind it. Even the introductions to the four parts are extraordinary and would seem to be based on an idea by van Swieten. Each is a musical treasure in its own right. All four are differently orchestrated and seamlessly merge into recitatives. The arias are very varied in structure; one only encounters the classical ABA form once. There are also only nine purely solo numbers, if one includes the duet Hanne – Lukas (“Ihr Schönen aus der Stadt, kommt her” / “Ye gay and painted fair, O come”, No. 24). On the other hand, there are eight pieces in which the soloists and the choir interact, of which five involve a trio of soloists and the choir. The usual form of the oratorio with its more or less regular succession of recitative – aria – chorus is thus effectively dissolved, even if it still occasionally shimmers through. Even in the choral numbers without soloist participation, Haydn varied the formal structure, above all by regularly breaking up the compact choral sound and allowing individual choral groups to sing antiphonally. This is naturally based on van Swieten’s text, which ultimately inspired Haydn to the wealth of artistic tone painting.

The original part books of the vocal soloists include the choruses – presumably as a recommendation to sing along at discretion. The two score sources used for the edition (a handwritten conductor’s score from the original performance material and the above-mentioned original edition published by Breitkopf & Härtel) also point in this direction. Here the vocal soloists are not notated separately, but included on the choral staves. Accordingly, it was sometimes necessary to notate rests in the solo parts in places where the choir enters, even though these might not appear in the sources. Of course, this is not intended to exclude an – optional – participation of the soloists.

In addition to van Swieten’s original German lyrics, an English text has also been underlaid in the present edition in order to accommodate the possible desire of non-German-speaking ensembles to perform *The Seasons* in English. The translation from the Novello Edition in the revised version of 1891 was used for this purpose, since it is still used in English-speaking countries today.

The movement numbers have been added in the present edition; the sources do not contain any numbering. The numberings already introduced in other editions differ both from each other and partially from those presented here. For orientation, the numbers used in the following editions are therefore provided on the right-hand side above each movement:

- GA** Complete Edition (*Joseph Haydn Werke*, XXVIII/4: *Die Jahreszeiten*, ed. by Armin Raab, Munich, 2007);
- EP** Edition Peters (*Die Jahreszeiten*, ed. by Werner Seyfried, Frankfurt a. M. et al., 2009);
- Br** Breitkopf (*Joseph Haydns Werke. Die Jahreszeiten*, ed. by Eusebius Mandyszewski, Leipzig et al., 1983 [first edition 1922]).

For further information refer to the Foreword and Critical Report of the score edition.

Würzburg, in December 2019
Translation: Gudrun and David Kosviner

Ernst Hertrich

Die Jahreszeiten / The Seasons

Hob. XXI:3

Der Frühling / Spring

Joseph Haydn (1732–1809)

Deutscher Text: Gottfried van Swieten (1733–1803)

Englischer Text: nach Novello 1891

Klavierauszug: August Eberhard Müller (1767–1817)

Revision: Sven Hiemke (*1962)

1. Einleitung · Recitativo (HANNE, LUKAS, SIMON)

Die Einleitung stellt den Übergang vom Winter zum Frühling vor /
The Overture paints the passage from the winter to the spring

GA 1 · EP 1 · Br 1

Largo Fg, Cfg, Timp, Archi *tr* **Vivace** Tutti Legni + Archi

2 Flauti, 2 Oboi
2 Clarinetten, 2 Fagotti
Contrafagotto, 2 Corni
2 Trombe, 3 Tromboni
Timpani
Archi, Bassi
Cembalo / Fortepiano

8

14

20

22

Carus-Verlag

PROBENFÜR

Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced

Aufführungsdauer / Duration: ca. 140 min.

© 2020 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 51.980/04

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten./Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

Urtext
edited by Ernst Hettrich

29

Fl, Ob

Archi

fz *fz*

34

VII

B

fz

Tutti

40

VI I, Clt

+Tr, Trb

fz *fz* *fz* *fz*

Archi, Fg

46

52

C

VII

Fl

Ob, VII

p *Fg*

58

Fl

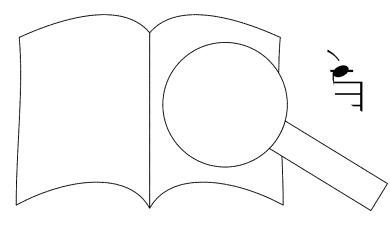
Fg.

Fg, VII

Fl, VII

VII

3 *3*



68

Legni + Archi

Musical score for measures 68-73. The system consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower in bass clef. The music features a mix of chords and moving lines. A dynamic marking of *f* is present in the first measure.

74

D (+Trb, Cor)

Musical score for measures 74-80. The system consists of two staves. A dynamic marking of *fz* is present in the first measure. A box containing the letter 'D' is located above the first measure.

81

Musical score for measures 81-86. The system consists of two staves. Multiple dynamic markings of *fz* are present throughout the system.

87

VII

(+Trb, Cor)

Musical score for measures 87-91. The system consists of two staves. A dynamic marking of *fz* is present in the first measure. A box containing the letter 'E' is located above the first measure.

92

Archi

E

Musical score for measures 92-95. The system consists of two staves. Dynamic markings of *fz* are present. A box containing the letter 'E' is located above the first measure.

96

Tutti

Musical score for measures 96-101. The system consists of two staves. A dynamic marking of *fz* is present in the first measure.

Fl, VI I

Archi

Musical score for measures 102-107. The system consists of two staves. Dynamic markings of *fz* are present. A box containing the letter 'E' is located above the first measure.

107

Ob

fz

This system contains measures 107 through 113. The music is written for piano with a treble and bass clef. The key signature has two flats. The dynamic marking *fz* (forzando) is used throughout. An 'Ob' (Oboe) part is indicated above the staff in measure 110.

114

Fl, VII Ob, Clt Fl, VII Ob, Clt Fl, VII

f *fz* *fz*

This system contains measures 114 through 118. The music is written for piano with a treble and bass clef. The key signature has two flats. The dynamic markings *f* and *fz* are used. Instrumentation for Flute (Fl), Violin (VII), Oboe (Ob), and Clarinet (Clt) is indicated above the staff.

119

VII **F** Tutti

f *fz*

This system contains measures 119 through 123. The music is written for piano with a treble and bass clef. The key signature has two flats. The dynamic markings *f* and *fz* are used. A 'VII' (Violin) part is indicated above the staff, and a 'Tutti' marking is present. A measure rest of 3 is shown in measure 119.

124

.chi

This system contains measures 124 through 127. The music is written for piano with a treble and bass clef. The key signature has two flats. A 'chi' (chord) marking is present above the staff in measure 127.

128

Tutti Archi

f *fz* *fz*

This system contains measures 128 through 131. The music is written for piano with a treble and bass clef. The key signature has two flats. The dynamic markings *f* and *fz* are used. 'Tutti' and 'Archi' (Archi) markings are present above the staff.

132

fz *fz* *fz* *fz*

This system contains measures 132 through 136. The music is written for piano with a treble and bass clef. The key signature has two flats. The dynamic marking *fz* is used throughout.

fz

This system contains measures 137 through 141. The music is written for piano with a treble and bass clef. The key signature has two flats. The dynamic marking *fz* is used throughout.

142 +Legni *sf* *sf* *fz* *fz* *fz* *fz* *fz* *fz* *p* **G** Tutti *ff*

149 Legni, Archi *fz* *fz* *p* Ob Clt VII

155 Fl *f* Tutti

160 *ff*

165 Archi *fz* *fz* *fz*

171 **H** Tutti *fz* *fz* *fz*

177 Archi

179

Archi

Fl

183

Tutti

Fg, Cfg

ff

fz

V I

Fl

V I I

188

Fl

V I I

Clt

Tur

192

SIMON

Recitativo

in-ter flieht!
win-ter flies!

Legni

f

Archi

f

3

196

Zum fer - nen_ Po - le zieht er hin.
Far to the north_ he pas - ses

A1

3

* Die beiden alternativen Noten so auch in den Quellen. / The two alternative notes thus also in the sources.

Ihm folgt, auf sei-nen Ruf,
He calls his ruf-fian blasts,

+Legni

VII

der wil-den Stür-me brau-send Her mit
they soon the for-est, hill and with

Fl

Ob

Archi

gräss-li-chem Ge-heul.
dread-ful roar-ings quit.

Archi

+Fl, C
F

Fl, c

+Fl, Ob,
Fg Archi

p

p

fz

p

+Fl, Ob,
Fg Archi

+Fl, Ob

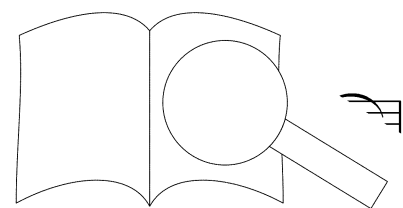
fz

p

...e vom schrof-fen Fels der Schnee
nold, from crag-gy rocks the snows

VII

f



in trü-ben Strö-men sich er - gießt!
 in liv - id tor - rents melt - ed run!

L
Adagio
 Ob
 Clt I
 Fg
p

HANNE
 Seht, wi
 Forth
 durch lau - e
 and from the
 archi
 Clt II, Fg

Win - de sanft ge - lockt,
 south - ern shores al - lure
 der Früh -
 the mes -
 + Fl II, Ob
 Va, Bassi

streich!
f - spring.
 Legni

2. Coro

Chor des Landvolks / Chorus of country people

GA 2 · EP 2 · Br 2

Allegretto

Fl, VI
p dolce
Vc
Bassi

5 S *p* *f*
A Come, gen - tile spring, Des Him - mels Ga - be, komm! K
T Come, gen - tile spring, e - the - real mild - ness, come!
B *p*
Komm, hol - der Lenz! Des Him - mels Ga - be, komm! des -
Come, gen - tile spring, e - the - real mild - ness, come! - try
Komm, hol - der Lenz! Des be Aus
Come, gen - tile spring, e - the - real mild - ness, come! And

10 *f*
komm! Aus ih - To er - we - cke die Na - tur!
come! And from To bid drow - sy na - ture rise.
komm! schlaf er - we - cke die Na - tur!
come! grave bid drow - sy na - ture rise.
8 schlaf, To - des - schlaf er - we - cke die Na - tur!
grave, win - try grave bid drow - sy na - ture rise.
alaf, aus ih - rem Schlaf er - we - cke die Na - tur!
grave, her win - try grave bid drow - sy na - ture rise.

+ Fl
p
+ Cfg

A

f Komm, komm, hol - der Lenz, er - we - cke die Na - tur aus
 Come, come, gen - tle spring! Bid drow - sy na - ture rise, bid

f Komm, komm, hol - der Lenz, er - we - cke die Na - tur aus
 Come, come, gen - tle spring! Bid drow - sy na - ture rise, bid

f Komm, hol - der Lenz, er - we - cke die Na - tur aus
 Come, gen - tle spring! Bid drow - sy na - ture rise, bid

f Komm, komm, hol - der Lenz, er - we - cke die Na - tur aus
 Come, come, gen - tle spring! Bid drow - sy na - ture rise, bid

Cor Cor

ih - rem To - des - schlaf, die Na - tur aus
 drow - sy na - ture rise, bid drow - sy na - ture

ih - rem To - des - schlaf, die Na - tur aus ih - rem To - des -
 drow - sy na - ture rise, bid drow - sy na - ture

ih - rem To - des - schlaf, die Na - tur aus ih - rem To - des -
 drow - sy na - ture rise, bid drow - sy na - ture

er - we - cke die Na - tur aus ih - rem To - des -
 bid drow - sy na - ture rise, bid drow - sy na - ture

+Fl

fz

O komm, hol - der Lenz! Des Him - mels Ga - be, komm!
 O come, gen - tle spring! E - the - real mild - ness, come!

fz

schlaf. O komm, hol - der, hol - der Lenz! Des Him - mels Ga - be, komm!
 rise. O come, gen - tle, gen - tle spring! E - the - real mild - ness, come!

fz

schlaf. O komm, hol - der, hol - der Lenz! Des Him - mels Ga - be, komm!
 rise. O come, gen - tle, gen - tle spring! E - the - real mild - ness, come!

fz

schlaf. O komm, komm, hol - der Lenz! Des Him - mels Ga - be, kor
 rise. O come, come, gen - tle spring! E - the - real mild - ness,

Legni, Archi Archi

fz *fz*

Cor

31 **B**

p

Komm, hol - der Lenz! Des H' Komm, hol - der Lenz!
 Come, gen - tle spring! E - Come, gen - tle spring,

p

Komm, hol - der Lenz! re oe, komm! Komm, hol - der Lenz!
 Come, gen - tle spring, re - ness, come. Come, gen - tle spring,

p *f*

ring! O komm! Komm, hol - der Lenz!
 O come, come, gen - tle spring,

Komm, hol - der Lenz! Komm, hol - der
 Come, gen - tle spring, come, gen - tle

Fl, Ob

p

Va Cor

p *p*

Fg, Bassi

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

f Komm, hol - der Lenz! — Des Him - mels, des Him - mels Ga - be, komm!
come, gen - tile spring, — e - the - real, e - the - real mild - ness, come.

f Komm, hol - der Lenz! — Des Him - mels, des Him - mels Ga - be, komm!
come, gen - tile spring, — e - the - real, e - the - real mild - ness, come.

f Komm, hol - der Lenz! — Des Him - mels, des Him - mels Ga - be, komm!
come, gen - tile spring, — e - the - real, e - the - real mild - ness, come.

fz Lenz, hol - der Lenz! — Des Him - mels, des Him - mels Ga - be, komm!
spring, gen - tile spring, — e - the - real, e - the - real mild - ness, come.

Legni Tutti f fz

Soprano I

C Weiber und Mädchen / Women *1 g.*

Er na - het sich, der hol - de Lenz.
See, gen - tile spring de - light - ful comes!

Soprano II

Er na - het sich, der hol - de Lenz.
See, gen - tile spring de - light - ful comes!

Alto I

Er na - het sich, der hol - de Lenz.
See, gen - tile spring de - light - ful comes!

Alto II

Er na - het sich, der hol - de Lenz.
See, gen - tile spring de - light - ful comes!

VII p VII

p Va, Vc

Fg

p Schon füh - len wir den lin - den Hauch; bald le - bet al - les
Her soft and balm - y breath we feel, the joy of re - no -

f

p Schon füh - len wir den lin - den Hauch; bald le - bet al - les
Her soft and balm - y breath we feel, the joy of re - no -

f

p Schon füh - len wir den lin - den Hauch; bald le - bet al - les
Her soft and balm - y breath we feel, the joy of re - no -

f

p Schon füh - len wir den lin - den Hauch; bald le - bet al - les
Her soft and balm - y breath we feel, the joy of re - no -

f

Archi Fl Fl, Ob

p

wie - der auf. Er na - het sich, er na - het sich, der
vat - ed life. ,en - tle spring, see, gen - tle spring de -

wie - der auf. Er na - het sich, er na - het sich, der
vat - ed life. See, gen - tle spring, see, gen - tle spring de -

wie - der auf. Er na - het sich, er na - het sich, der
vat - ed life. See, gen - tle spring, see, gen - tle spring de -

1 Er na - het sich, er na - het sich, der
See, gen - tle spring, see, gen - tle spring de -

chi Archi

p



hol - de Lenz. Er na - het sich, der hol - de Lenz.
 light - ful comes! See, gen - tle spring de - light - ful comes!

hol - de Lenz. Er na - het sich, der hol - de Lenz.
 light - ful comes! See, gen - tle spring de - light - ful comes!

hol - de Lenz. Er na - het sich, der hol - de Lenz.
 light - ful comes! See, gen - tle spring de - light - ful comes!

hol - de Lenz. Er na - het sich, der hol - de Lenz.
 light - ful comes! See, gen - tle spring de - light - ful comes!

Fl

D Männer / Men

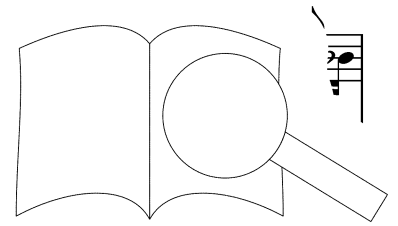
62 Tenore I *f*
 Froh - lo - cket ja
 As yet the year nicht

Tenore II *f*
 Froh - lo - cket ja nicht
 As yet is zu früh. Froh - lo - cket ja nicht
 is - con - firm'd, as yet the year is

Basso I *f*
 Froh nicht all - zu früh. Froh - lo - cket ja nicht
 is un - con - firm'd, as yet the year is

Basso II *f*
 ja nicht all - zu früh. Froh - lo - cket ja nicht
 ie year is un - con - firm'd, as yet the year is

Archi
 + Fg, Cfg



all - zu früh, Oft schleicht, oft schleicht, in Ne - bel ein - ge - hüllt, der
 un - con - firm'd, and oft, and oft re - turn - ing win - ter's blast, or

all - zu früh, Oft schleicht, oft schleicht, in Ne - bel ein - ge - hüllt, der
 un - con - firm'd, and oft, and oft re - turn - ing win - ter's blast, or

all - zu früh, Oft schleicht, oft schleicht, in Ne - bel ein - ge - hüllt, der
 un - con - firm'd, and oft, and oft re - turn - ing win - ter's blast, or

all - zu früh, Oft schleicht, oft schleicht, in Ne - bel ein
 un - con - firm'd, and oft, and oft re - turn - ing win

p *f* *p* *f* *p* *f* *p* *f*

Win - ter noch zu und streut auf Blüt und
 black en - ve - nom'd the bud and bloom de -

Win - ter noch und streut auf Blüt und
 black en - ve the bud and bloom de -

Win - ter rück und streut auf Blüt und
 black fog. the bud and bloom de -

zu - rück und streut auf Blüt und
 nom'd fog. the bud and bloom de -

p *fz* *p* *fz*

Tutti

f

Keim sein star - res, sein star - res Gift.
 stroy, the bud and bloom de - stroy.

f

Keim sein star - res, sein star - res Gift.
 stroy, the bud and bloom de - stroy.

f

Keim sein star - res, sein star - res Gift.
 stroy, the bud and bloom de - stroy.

f

Keim sein star - res, sein star - res Gift.
 stroy, the bud and bloom de - stroy.

f *p* *ff* Archi

Soprano

Alto

Tenore

Basso

p

Komm, hol - der
 Come, gen - tile

p

Komm, hol - der
 Come, gen - tile

p

Komm, hol - der
 Come, gen - tile

p

Komm, hol - der
 Come, gen - tile

p

Komm, hol - der
 Come, gen - tile

Fl, VII
 dolce

VII II



Lenz! Des Him - mels Ga - be, komm! Komm,
 spring, e - the - real mild - ness, come! Come,

Lenz! Des Him - mels Ga - be, komm! Komm,
 spring, e - the - real mild - ness, come! Come,

Lenz! Des Him - mels Ga - be, komm! Des Him - mels Ga - be,
 spring, e - the - real mild - ness, come! E - the - real mild - ness,

Lenz! Des Him - mels Ga - be, komm! auf
 spring, e - the - real mild - ness, com

Tutti

komm! Auf uns - ke dich! O komm, hol - der
 come, and smil de - scend; O come, gen - tle

komm! in - ren sen - ke dich! O komm, hol - der
 come, our plains de - scend; O come, gen - tle

komm! re Flu - ren sen - ke dich! O komm, hol - der
 come! - ing on our plains de - scend; O come, gen - tle

our plains - ke dich! Komm, hol - der Lenz, o komm, und
 our plains de - scend, come, gen - tle spring, O come, —

Lenz, o komm, und wei-le län-ger nicht, o komm, o komm, und
 spring, O come, while mu-sic wakes a-round, O come, O come, while

Lenz, o komm, und wei-le län-ger nicht, o komm, o komm, o komm, und
 spring, O come, while mu-sic wakes a-round, O come, O come, O come, while

Lenz, und wei-le län-ger nicht, o komm, o komm, und
 spring, while mu-sic wakes a-round, O come, O come, while

wei-le län-ger, wei-le län-ger nicht, o komm, o komm,
 gen-tle spring, while mu-sic wakes a-round, O come, O come,

Archi Vc Va VII Ob Va

p

wei-le län-ger nicht, o komm, o
 mu-sic wakes a-round, -round. O come, and

wei-le län-ger nicht, o komm, o
 mu-sic wakes a-round. sic wakes a-round. O come, and

wei-le län-ger nicht, o komm, o
 mu-sic wr while mu-sic wakes a-round. O come, and

und wei-le län-ger nicht, o komm, o
 while mu-sic wakes a-round. O come, and

atti Tutti

fz

komm, und wei - le län - ger nicht, und wei - le, wei - le län - ger
smil - ing on our plains de - scend, and smil - ing on our plains de -

komm, o komm, und wei - le län - ger, län - ger nicht, und wei - le län - ger
smil - ing on our plains de - scend, de - scend, and smil - ing on our plains de -

komm, o komm, und wei - le län - ger, län - ger nicht, und wei - le län - ger
smil - ing on our plains de - scend, de - scend, and smil - ing on our plains de -

komm, und wei - le län - ger nicht, und wei - le län
smil - ing on our plains de - scend, and on our p'

fz fz fz fz fz fz

nicht!
scend.

nicht!
scend.

nicht!
scend.

komm, komm, komm!
come, come, come!

komm, komm, komm!
come, come, come!

komm, komm, komm!
come, come, come!

komm, komm, komm!
come, come, come!

f f f f f f

p p p p

Cor

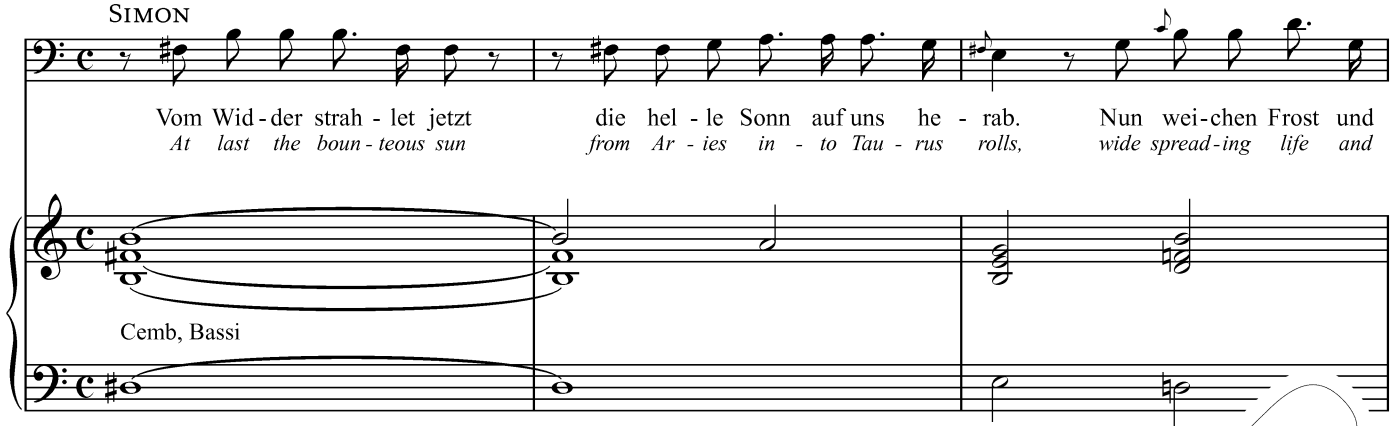
3. Recitativo (SIMON)

GA 3a • EP 3 • Br 3

SIMON

Vom Wid-der strah - let jetzt die hel - le Sonn auf uns he - rab. Nun wei-chen Frost und
At last the boun-teous sun from Ar - ies in - to Tau - rus rolls, wide spread-ing life and

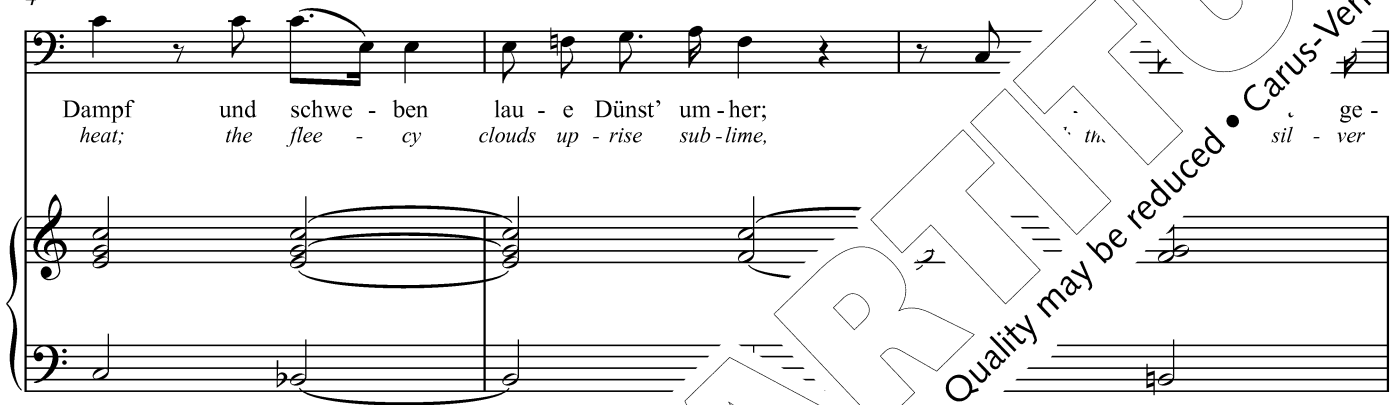
Cemb, Bassi



4

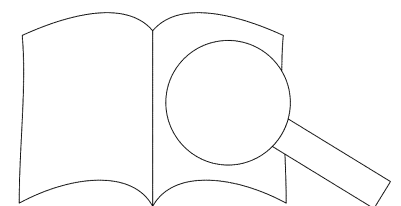
Dampf und schwe - ben lau - e Dünst' um - her;
heat; the flee - cy clouds up - rise sub-lime,

th. ge -
sil - ver



7

löst; er - hei - ter. ei - st die Luft.
wings o'er all - ing heaven.



4. Aria (SIMON)

Allegretto

GA 3b · EP 4 · Br 4

VII (+Fg)

f *Fg*

6 SIMON

Schon ei - let froh der A - cker-mann zur
With joy th'im - pa - tient hus - band-man drives

Va, Fg

p

11

Ar - beit auf das Feld. In lan - gen Fur - chen te.
forth his lust - y team to where the well - us'd os - en'd from the

16 **A**

nach. Schon
frost. With

21

A - cker-mann zur Ar - beit auf das Feld.
hus - band-man drives forth his lust - y team

va

va *Co*

In lan - gen_ Fur - chen schrei - tet_ er dem Pflu - ge flö - tend nach. In
 to where the_ well - us'd_ plough re - mains, now loos - en'd from the frost; to

Archi

lan - gen_ Fur - chen schrei - tet er dem Pflu - ge flö - tend nach.
 where the_ well - us'd_ plough re - mains, now loos - en'd from the frost;

+ Pic, Ob

Fg

In lan - gen_ Fur - chen schrei - tet_ er dem Pflu - ge flö - tend nach. In
 to where the_ well - us'd_ plough re - mains, now loos - en'd from the frost; to

Archi

+ Pic

lan - gen_ Fur - chen schrei - tet er dem Pflu - ge flö - tend nach, flö - tend
 where the_ well - us'd_ plough re - mains, now loos - en'd from the frost; now loos -

Archi

Cor I
 VI II

Cor II, Bassi

flö - tend, flö - tend nach.
 frost, from the frost.

+ Ob I/II

f

Fg, Bassi

In ab - ge - mess' - nem Gan - ge dann, in ab - ge - mess' - nem
 With mea - sur' d step he throws the grain, with mea - sur' d step he

Archi

p

Gan - ge dann wirft er den Sa - men aus,
 throws the grain with - in the boun - teous earth.

Tutti

f

den birgt der A - cker treu, den
 O sun, soft show'rs and dews! C iow'rs and dews! The

Archi

p

reift gold ihn zur in gold - nen Frucht,
 gold - in plen - ty bring;

and the reift gold

74

en ears ihn bald
ty, in plen

79

zur gold - nen Frucht. In
ty, in plen - ty bring!

Ob

84

ab - ge - mess'-nem Gan - ge dann, in ab - ge-mess'-nem da.
mea-sur'd step he throws the grain, with mea-sur'd step he grain in the boun-teous

Archi

p

89

aus,
earth.

Tutti

den birgt der A - cker treu
O sun, soft show'rs and dews!

Archi + Ob

p

94

ihn bald, ihn bald zur gold
en ears in plen ty, in plen

* Die beiden alternativen Noten so auch in den Quellen. / The two alternative notes thus also in the sources.

Schon
With

104 **G**

ei - let froh der A - cker-mann zur Ar - beit auf das Feld. In
 joy th'im - pa - tient hus - band-man drives forth his lust - y team ?
 Va, Fg

p

108

lan - gen Fur - chen schrei - tet er dem Pflu -
 where the well - us'd plough re-mains, now - loos -

Pic, Ob, VI

112

nen schrei-tet er dem Pflu - ge flö - tend
 - ed - toil - be - gin, made cheer - ful by a

117

lan - gen Fur - chen schrei - tet er dem Pflu - ge
 they - their wont - ed - toil be - gin, made cheer - fi

H

In lan - gen_ Fur - chen schrei - tet_ er dem Pflu - ge flö - tend
 and they_ their wont - ed_ toil_ be - gin, made cheer - ful by a

Pic, Ob

p

Cor

nach. In lan - gen Fur - chen schrei - tet er dem Pflu - ge flö - tend
 song, and they their wont - ed toil be - gin, made cheer - ful by a

p

Cor II, Bassi

flö - tend nach, flö - tend nach,
 made cheer - ful by song,

+ Pic

p

flö - tend, nach.
 by a song.

+ Pic

5. Recitativo (LUKAS)

GA 4a · EP 5 · Br 5

LUKAS

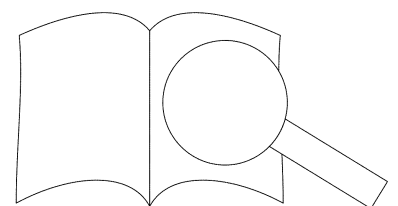
Der Land - mann hat sein Werk voll - bracht, und we - der Müh noch Fleiß ge - spart. Den
 La - bor - ious man hath done his part; and while his heart with hope ex - pands, that

Cemb, Bassi

Lohn er - war - tet er aus Hän - den der Na - tur un -
 na - ture's friend - ly aid will rich - ly crown his toil, his
 rays,

7
 und fleht_ a - jen Him - mel an.
 his ar to heaven as - cend.

PROBEEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



6. CORO (HANNE, LUKAS, SIMON, Coro)

Bittgesang / Song of supplication

GA 4b · EP 6 · Br 6

Poco adagio

LUKAS

Sei nun gnä - dig, mil - der Him - mel! Öff - ne dich,
 Be pro - pi - tious, boun - teous heav - en, o'er the hills,

Cor I/II dolce p Archi

8
 öff - ne dich, und träu - fe Se - gen ü - ber un - ser Land he
 o'er the hills and vales lux - u - riant spread a rich au - tum - r

Fl, Ob 3 Legni Archi Fl, Fg

13 **A**
 S *f* Sei nun gnä - dig, mil - der Him - mel! Öff - ne dich,
 Be pro - pi - tious, boun - teous heav - en, o'er the hills,

Coro
 A *f* Sei nun gnä - dig, mil - der Him - mel! Öff - ne dich,
 Be pro - pi - tious, boun - teous heav - en, o'er the hills,

T *f* Sei nun gnä - dig, mil - der Him - mel! Öff - ne dich,
 Be pro - pi - tious, boun - teous heav - en, o'er the hills,

B *f* Sei nun gnä - dig, mil - der Him - mel! Öff - ne dich,
 Be pro - pi - tious, boun - teous heav - en, o'er the hills,

fz

öff - ne dich, und träu - fe Se - gen ü - ber un-ser Land he - rab!
 o'er the hills and vales lux - u - riant spread a rich au - tum - nal feast!

öff - ne dich, und träu - fe Se - gen ü - ber un-ser Land he - rab!
 o'er the hills and vales lux - u - riant spread a rich au - tum - nal feast!

öff - ne dich, und träu - fe Se - gen ü - ber un-ser Land he - rab!
 o'er the hills and vales lux - u - riant spread a rich au - tum - nal feast!

öff - ne dich, und träu - fe Se - gen ü - ber un-ser Land he - rab!
 o'er the hills and vales lux - u - riant spread a rich au - tum - nal feast!

Fl, Ob
 Legni + Archi
 cresc. fz p

23 **B** LUKAS

Lass de' r - de wäss'-ren!
 O lei grey - ey'd morn - ing

Cl, VI/II
 fz

27 SIMON

Lass Re - gen-guss die Fur-chen trän - ken!
 up - on re - fresh - ing dew - drops breath

Cor¹

Lass dei - ne Lüf - te we - hen sanft! Lass dei - ne
 the ge - nial sun and ev'n - ing show'r; with pow'r pro -

Fl

Archi

Clt

p

Son - ne schei - nen hell! Uns sprie - ßet Ü - ber - fluss, uns sprie - ßet Ü -
 duc - tive bless the land! The hopes of man, the hopes of man

LUKAS

SIMON

Uns sprie - ßet Ü - ber - fluss, uns sprie - ßet Ü -
 The hopes of man, the hopes of man

Uns sprie - ßet Ü - ber - fluss, uns sprie - ßet Ü -
 The hopes of man, the hopes of man

ber - fluss als - shall then be

+ Legni, Cor

Archi

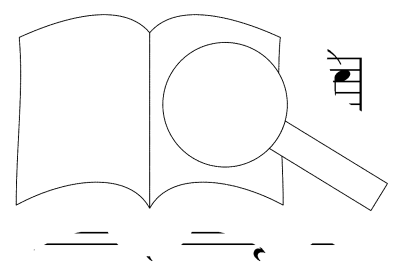
dann crown'd, dann - te thy Dank und Ruhm. shall tell.

dann crown'd, s of joy thy praise shall tell.

und dei - ner of joy thy praise shall tell.

and songs of joy thy praise shall tell.

pp



Sei nun gnä - dig, mil - der Him - mel!
 Be pro - pi - tious, boun - teous heav - en,

Coro
 Sei nun gnä - dig, mil - der Him - mel!
 Be pro - pi - tious, boun - teous heav - en,

Tutti
 f
 Clt

49
 Öff - ne dich und träu - fe
 o'er the hills, the hills, and vales lux -

dich, öff - ne dich, traü - fe
 ne hills, o'er the hills, and vales lux -

Fl, Ob
 3
 Archi
 3
 Cor
 Fg, Cfg, Bassi

Se - - - gen ü - ber un - ser Land he - rab! —
 u - - - riant spread a rich au - tum - nal feast! —

Se - - - gen ü - ber un - ser Land he - rab! —
 u - - - riant spread a rich au - tum - nal feast! —

Se - - - gen ü - ber un - ser Land he - rab! —
 u - - - riant spread a rich au - tum - nal feast!

Se - - - gen ü - ber un - ser Land he - rab! —
 u - - - riant spread a rich au - tum - nal feast!

Fl, Ob, VI

Ob, VI¹

Tenore

Basso

E Männer / Men

Lass dei - nen Tau Er - ren! Lass
 O let the gales ^{ev - e} - ing, the

Lass dei - nen de wäss' - ren! Lass
 O let ^{rh} the morn - ing, the

Clt

Fg, Va

Re

trän - ken!
 show'r, —

'ur - chen trän - ken!
 ev' - ning show'r, —

62 Weiber / Women
Soprano I/II

Lass dei - ne Lüf - te we - hen sanft! Lass dei - ne Son - ne schei - nen
the ev' - ning show'r, and ge - nial sun with pow'r pro - duc - tive bless the

Alto I/II

Lass dei - ne Lüf - te we - hen sanft! Lass dei - ne Son - ne schei - nen
the ev' - ning show'r, and ge - nial sun with pow'r pro - duc - tive bless the

Fl

p Clt

Archi

66 Soprano

hell! land! Uns sprie - Bet of Ü - ber - fluss als -
The hopes of man shall then be

Alto

hell! land! Uns sprie - Bet of Ü - ber - fluss als -
The hopes of man shall then be

Tenore

Ü - ber - fluss, uns sprie - Bet of Ü - ber - fluss als -
man, the hopes of man shall then be

Basso

Ü - ber - fluss, uns sprie - Bet of Ü - ber - fluss als -
the hopes of man shall then be

Fl

f

dann und dei - ner
crown'd, and songs of

dann und dei - ner
crown'd, and songs of

dann und dei - ner
crown'd, and songs of

p

Archi

p

F Un poco più mosso

Gü - te Dank und Ruhm.
joy - thy praise shall tell.

Gü - te Dank und Ruhm. Uns sprie - und dei - ner
joy - thy praise shall tell. With pr with pow'r pro -

Gü - te Dank und Ruhm.
joy - thy praise shall tell.

+ Fg

ber - fluss und dei - ner Gü - te, und dei - ner
tive, with pow'r pro - duc - tive, with pow'r pro -

Gü - Ruhm. Uns sprie - Bet Ü - ber - fluss und dei - ner
d land, with pow'r pro - duc - ber - fluss - tive bless the

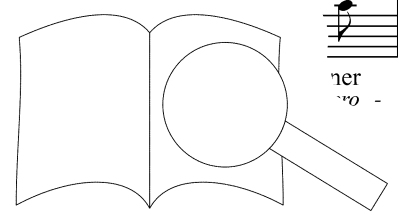
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Gü - - te Dank und Ruhm, Dank und Ruhm, Dank und
 duc - - tive bless the land, bless the land, bless the
 Gü - te, und dei - ner Gü - te Dank und Ruhm.
 land, bless the the land, bless the land,
 8 Uns sprie - ßet Ü - ber-fluss und dei - ner
 With pow'r pro - duc - tive, with pow'r pro -
 Ü - ber-fluss und dei - ner Gü - te, und dei - ner Gü - te Dank und
 duc - tive, with pow'r pro - duc - tive, with pow'r pro - duc - tive bless the

Ruhm. Uns sprie - ßet Ü - ber-fluss und dei - ner and
 land, with pow'r pro - duc - tive, with pow'r pro - the
 Uns sprie - ßet Ü - ber-fluss und dei - jü Dank und
 with pow'r pro - duc - tive, with pow'r pro - bless the
 8 Gü - te Dank und Ruhm. Uns sprie - ßet
 duc - tive, bless the land, with pow'r pro -
 Ruhm. Uns sprie - ßet Ü - be. jü - te Dank und
 land, with pow'r pro - duc - tive, duc - tive bless the

Ruhm,
 land,
 Ruhm,
 land,
 Gü - te Dank
 pro - duc - tive bless and
 dei - ner Gü - te, und dei - ner Gü - te Dank und
 pow'r pro - duc - tive, with pow'r pro - duc - te bless the
 - ihm, Uns sprie - ßet
 lan, with pow'r pro - ner
 pro -



Uns sprie - ßet Ü - ber - fluss und dei - ner Gü - te Dank
 with pow'r pro - duc - tive, with pow'r pro - duc - tive bless

Ruhm. _____
 land, _____

8 Ruhm, Dank und Ruhm, Dank und Ruhm, Dank und
 land, _____ the land, bless the land, bless the

Gü - te Dank und Ruhm, Dank und Ruhm, Dank
 duc - tive bless the land, bless the land, bless

und the Ruhm, und the Ruhm. Uns sprie - ßet Ü - ber - fluss als -
 the land, the land, with pow'r pro - duc - tive, with pow'r pro - duc - tive

Dank _____
 bless _____

8 Ruhm, und Ruhm. Uns
 land, the land, the land, with

und Ruhm. _____
 the land, _____

und Ruhm. _____
 the land, _____

sprie - ßet Ü - ber - fluss und dei - ner
 pow'r pro - duc - tive, with pow'r pro - duc - tive, with pow'r pro - duc - tive

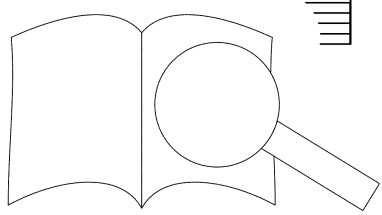
dann, _____
 - tive, _____

8 dann, Ü - ber - fluss, uns sprie - ßet Ü - ber - fluss und dei - ner
 - tive, - tive, with pow'r pro - duc - tive, - tive, with pow'r pro - duc - tive

als als - dann, uns sprie - ßet Ü - ber - fluss und dei - ner
 bless the land, with pow'r pro - duc - tive, - tive, with pow'r pro - duc - tive

ber - fluss als - dann, und dei - ner Gü
 - tive bless the land, with pow'r pro - duc - tive

PROBENPAPIER
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Gü - te, und dei - ner Gü - te Dank und Ruhm, und dei - ner
 duc - tive, with pow'r pro - duc - tive bless the land; the hopes of

Gü - te, und dei - ner Gü - te Dank und Ruhm, Dank und
 duc - tive, with pow'r pro - duc - tive bless the land, bless the

Gü - te, und dei - ner Gü - te Dank und Ruhm, und dei - ner
 duc - tive, with pow'r pro - duc - tive bless the land; the hopes of

Ruhm, Dank und Ruhm. Uns sprie - ßet Ü - ber - fluss
 land, bless the land; the hopes of man shall be

fz *fz*

Gü - - - te Dank und and Ruhm, und dei - ner
 man shall then be the hopes, the hopes of

Ruhm, Dank und Dank und Ruhm, und
 land; of man shall then be

Gü Ruhm.
 man crown'd,

Dank und Ruhm, Dank und Ruhm,
 then be crown'd, shall be crown'd,

fz



Gü - te Dank und Ruhm.
 man shall then be crown'd.

dei - ner Gü - te Dank und Ruhm.
 crown'd, shall then be crown'd,

Uns sprie - ßet Ü - ber - fluss und dei - ner
 and songs of joy thy praise shall

Dank und Ruhm. Uns sprie - ßet Ü - ber - fluss und
 shall be crown'd, and songs of joy thy praise,

fz

Uns sprie - ßet dei - ner Gü - te, und
 and songs praise shall tell, thy praise, thy -

Uns sprie - ßet dei - ner Gü - te, und dei - ner
 and songs praise shall tell, thy praise, thy praise shall

Gü - te
 tell, thy r:

d Ruhm. Uns sprie - ßet Ü - ber - fluss und dei - ner
 shall tell; and songs of joy thy praise, thy praise shall

fz

fz

fz

Clt, VI

dei - - - ner Gü - - te Dank und Ruhm.____
 praise_____ shall tell,_____ shall____ tell,_____

Gü - - - te Dank_____ und Ruhm.____
 tell,_____ thy praise_____ shall tell,_____

und_ dei - - - ner_ Gü - - - te Dank und Ruhm.
 and_ songs_ of_ joy thy praise shall tell,

Gü - te_ Dank_ und_ Ruhm, und Dank und Ruhm.____
 tell, and_ songs_ of_ joy thy praise shall tell,_____

fz

Uns sprie - ßet Ü - ber - fluss und dei - ner
 and songs of shall tell, thy praise shall tell, thy

Uns sprie - ßet Ü - ber - fluss und dei - ner
 and th thy praise shall tell, thy praise shall tell, thy

- ber - fluss, uns sprie - ßet Ü - ber - fluss und dei - ner
 joy thy praise, thy praise shall tell, thy praise shall tell, thy

- ßet Ü - ber - fluss, uns sprie - ßet Ü - ber - fluss und dei - ner
 sngs of joy thy praise, thy praise shall tell, thy praise shall tell, thy

fz

fz



PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Gü - - - - te
 praise, - - - - thy praise

Dank - - - - und
 shall - - - -

Gü - - - - te
 praise - - - -

Dank - - - - und
 shall - - - -

Gü - - - - te
 praise - - - -

Dank - - - - und
 shall - - - -

Gü - - - - te
 praise, - - - - thy praise

Dank - - - - und
 shall - - - -

Ruhm,
 tell.

und
 And
 p

Ruhm,
 tell.

Ruhm,
 tell.

Ruhm,
 tell.

u.
 An.

ner
 of

dei
 songs

ner
 of

VII 6

pp

Legni

Gü - te
 joy - thy

und shall Ruhm.
 tell.

Gü joy

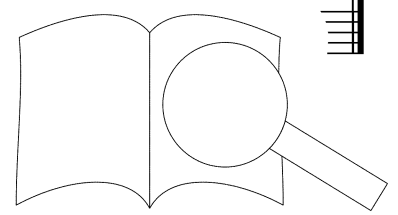
und shall Ruhm.
 tell.

und shall Ruhm.
 shall tell

Dank
 praise
 Tutti

f

PROBENPARTIEMUR
 Ausgabegqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



7. Recitativo (HANNE)

GA 5a · EP 7 · Br 7

HANNE

Er-hört ist un - ser Flehn. Der lau - e West er - wärmt und füllt die Luft mit feuch - ten Düns - ten an.
Our fer - vent prayers are heard; th'ef - fu - sive south - ern breeze warms the wide air, with fruit - ful show'rs en - rich'd.

Cemb, Bassi

Archi

5 Andante

Sie häu -
In her

VIIII

VII

Ob

Fl

Va

p

13

nun fal - len sie
the va - pours sail;

VII

Vc, Ch

19

der Er - de Schoß den Schmuck und Reich - tum der
ce - nial stores de - scend, wide spread - ing 'y o'er 't

f

8. CORO (HANNE, LUKAS, SIMON, Coro)

Freudenlied, mit abwechselndem Chore der Jugend / Song of joy, with an alternating chorus of girls and lads

Andante

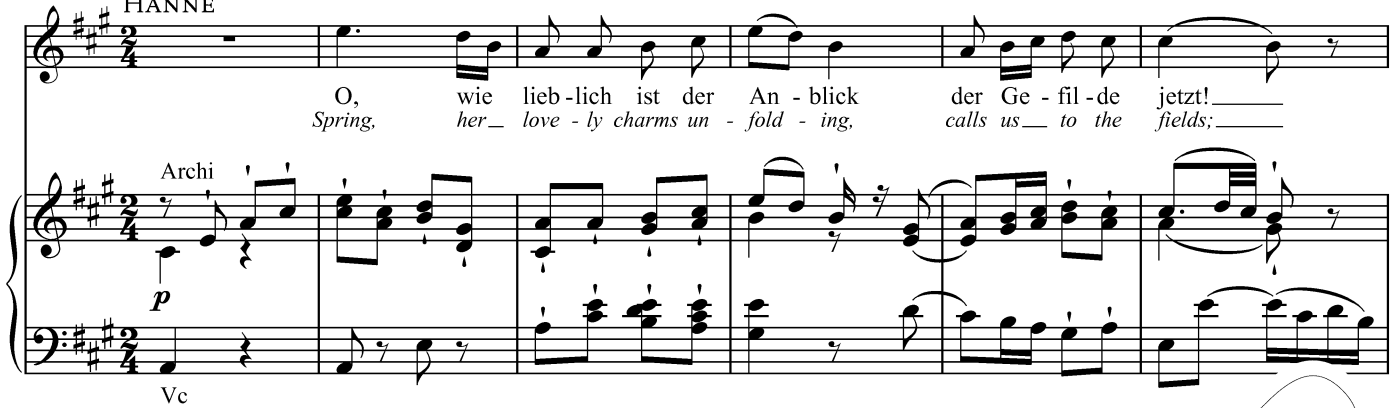
GA 5b • EP 8 • Br 8

HANNE

O, wie lieb-lich ist der An-blick der Ge-fil-de jetzt!
Spring, her love-ly charms un-fold-ing, calls us to the fields;

Archi
p

Vc



7

Kommt, ihr Mäd-chen! Lasst uns wal-len, lasst uns
come, sweet maid-ens, let us wan-der, let us



11

auf der bun-ten Flur!
o'er the fra-grant scene.

Kommt, ihr Mäd-chen! Lasst uns
Come, sweet maid-ens, let us



15

wal-len auf der bun-ten
wan-der o'er the fra-gro



19 **A** LUKAS

O, wie lieb-lich ist der An-blick der Ge-fil-de jetzt!
 Spring, her love-ly charms un-fold-ing, calls us to the fields;

24

Kommt, ihr Bur-sche! Lasst uns wal-len, lasst uns wal-len
 come, com-pan-ions, let us wan-der, let us wan-der

29

Hain! Kommt, ihr
 May. Come, com-pan-ions, lasst uns wal-len
 a-der, let us wan-der

34 HANNE

O, wie lieb-lich ist der
 Spring, her love-ly charms un-fold-ing, calls us to the fields;

Hain!
 May.

An - blick der Ge - fil - de jetzt! O, wie lieb - lich ist der
 fold - ing, calls us to the fields; spring, her love - ly charms un -

8 An - blick der Ge - fil - de jetzt! O, wie lieb - lich ist der
 fold - ing, calls us to the fields; spring, her love - ly charms un -

An - blick, ist der An - blick der Ge - fil tzt.
 fold - ing, calls us, calls us, calls us to f.

8 An - blick, ist der An - blick der
 fold - ing, calls us, calls us, call

+ Ob)

en!
 ens,

Kommt, ihr Bur - sche!
 Come, com -

(-Ob, + Fg)

Lasst uns wal - len, lasst uns wal - len auf der bun - ten Flur!
 let us wan - der, let us wan - der o'er the fra - grant scene.

Lasst uns wal - len, lasst uns wal - len zu dem grü - nen Hain!
 let us wan - der, let us wan - der 'mid the sweets of May.

O, wie lieb - lich, o, wie lieb - lich ist der A - blick
 Spring, her - love - ly charms un - fold - ing, calls us, -

O, wie lieb - lich, o, wie lieb - lich ist der A - blick
 Spring, her - love - ly charms un - fold - ing, calls us, -

der
 —

Seht die Li - lie,
 Let us gai - ly

jetzt!
 fields.

Fg

67 HANNE

seht die Ro - se, seht, seht die Blu - men_
 tread the dew - drops, cull, cull the bloom - ing_

Fl, VI I

Archi *fz* *p*

71
all!
flow'rs.

(+ Legni)

fz

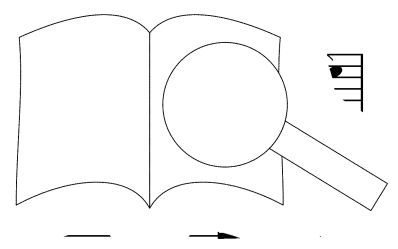
74 [E] LUKAS

Seht die Au - en, ie Wie - sen,
 See the val - leys, the mead - ows.

Archi *p* *f*

78
el - der, die Fel - der_ all!
li - lies_ sip_ the_ stream - let!

+ Legni *f*



82 Mädchen und Burschen / Girls and lads

Soprano *p*
 O, wie lieblich ist der Anblick, ist der Anblick
 Spring, her love-ly charms un-fold-ing, calls us, calls us,

Alto *p*
 O, wie lieblich ist der Anblick
 Spring, her love-ly charms un-fold-ing,

Tenore I *p*
 O, wie lieblich ist der Anblick, ist der Anblick
 Spring, her love-ly charms un-fold-ing, calls us, calls us,

Tenore II *p*
 O, wie lieblich ist der Anblick, ist der Anblick
 Spring, her love-ly charms un-fold-ing, calls us, calls us,

Coro

86 Soprano

der Ge-fil-de jetzt! wal-len auf der bun-ten
 calls us to the fields. - wan-der o'er the fra-

Alto
 der Ge-fil-de Lasst uns wal-len, lasst uns wal-len
 calls us to the Let us wan-der o'er the fra-grant,

Tenore
 der Lasst uns wal-len
 calls Let us wan-der

Bass

+Legni

Flur, auf der bun - ten Flur! O, wie lieb - lich, o, wie
 - - - grant, fra - - - grant scene. Spring, her - love - ly charms un -

auf der bun - - ten Flur! O, wie lieb - lich, o, wie
 scene, the fra - - - grant scene. Spring, her love - ly charms un -

zu dem grü - nen Hain! O, wie lieb - lich, o, wie
 'mid the sweets of May. Spring, her love - ly charms un -

Lasst uns wal - len zu dem grü - nen Hain! O, wie lieb - lich
 Let us wan - der 'mid the sweets of May. Spring, her love -

fz *fz* *fz* *fz* *fz* *fz* *fz* *fz*

lieb - lich ist der An - der Ge - fil - de jetzt!
 fold - ing, calls us, calls - - - to the fields.

lieb - lich ist der - - - der Ge - fil - de jetzt!
 fold - ing, calls us. us to the fields.

lieb - lich - blick der Ge - fil - de jetzt!
 fold - ir us to the fields.

An - - blick der Ge - fil - de jetzt!
 calls us to the fields.

fz

HANNE

LUKAS

Seht die Er - de, seht die
Mark the moun - tains! See the

Archi *p*

(+ Fg)

Wäs - ser, seht die hel - le Luft!
wa - ters! View the lu - cid sky!

Al - les le - bet, al - les
All is lov - ely, all

Ob

Archi

al - les re - get sich.
plete, re - plete with joy!

+ Legni

Seht die
See the

Archi *p*

an - gen!
sound - ing!

Se
Fi

Ge
ters

Seht die
Bees from

wim - mel!
cleav - ing!

cresc. *f* *p* *pp*

Vc

Bie - nen, wie sie schwär - men!
flow'r to flow'r are fly - ing.

eht die
Tune - ful
Archi

+ Legni

p

Vö - ge'
birds thi

Tutti *f*
Al - les
All is

Tutti *f*
Al - les
All is

Tutti *f*
Al - les
All is

Tutti *f*
Al - les
All is

Tutti *f*
Al - les
All is

le - bet, al - les schwe - bet, al - les, al - les re - get sich.
 love - ly, all de - light - ful, all re - plete, re - plete with joy!

le - bet, al - les schwe - bet, al - les, al - les re - get sich.
 love - ly, all de - light - ful, all re - plete, re - plete with joy!

le - bet, al - les schwe - bet, al - les, al - les re - get sich.
 love - ly, all de - light - ful, all re - plete, re - plete with joy!

le - bet, al - les schwe - bet, al - les, al - les re - get sich.
 love - ly, all de - light - ful, all re - plete, re - plete with joy!

Archi

Soprano Mädchen / Girls
 Wel - che Freu - de,
 O what plea - sure,

Alto
 Wel - che Freu - de,
 O what plea - sure,

Tenore
 Wel - che Freu - de,
 O what plea - sure,

el - ne
 - ment,

(pizz.)

schwel - le.
 jills

schwe
 ser - Herz!
 ful - hearts!

Burschen / Lads
 Sü - ße Trie - be,
 O what glad - ness,

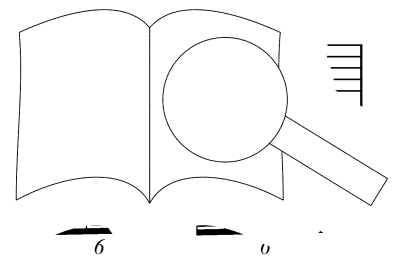
sanf - te Rei - ze he - ben, he - ben uns - re Brust.
 O what rap - ture, reigns with - in, with - in the breast!

sanf - te Rei - ze he - ben uns - re Brust.
 O what rap - ture, reigns with - in the breast!

SIMON

Was ihr füh - let, was ist des
 Till the feel - ings, all all ec -

ist des Schöp - fers, des Schöp - fers Hauch.
 own a pres - ent, a pres - ent God.



Mädchen und Burschen / Girls and lads

155

Soprano

Lasst uns eh - ren, lasst uns lo - ben,
With our prais - es grate - - ful flow - ing,

Alto

Lasst uns eh - ren, lasst uns lo - ben,
With our prais - es grate - - ful flow - ing,

Tenore

Lasst uns eh - ren, lasst uns lo - ben,
With our prais - es grate - - ful flow - ing,

Basso

Coro

Piano accompaniment for measures 155-158, featuring arpeggiated chords and sixteenth-note patterns in both hands.

159

lasst uns prei - se en ihn!
grate - - ful flow - - his name!

lasst uns prei - sen ihn!
grate - - er - - mag - ni - fy his name!

Männer / Men

lasst uns prei - sen ihn! Lasst er - schal - len, ihm zu
grate - - mag - ni - fy his name! Let the voice of pure thanks -

Lasst er - schal - len, ihm zu
Let the voice of pure thanks -

Piano accompaniment for measures 159-162, including a large graphic of an open book and a magnifying glass. The music features arpeggiated chords and sixteenth-note patterns. A forte (f) dynamic marking is present at the end.

8 dan - ken, eu - re Stim - men hoch!
 giv - ing rise a - bove the clouds.

dan - ken, eu - re Stim - men hoch!
 giv - ing rise a - bove the clouds.

N

Es er - schal pu. nks -
 Let the voice

Es er lei. zu
 Let t' thanks -

Es ihm zu
 Let pure thanks -

len, ihm zu
 of pure thanks -

dan - ken, men hoch!
 giv - ing the clouds.

dan giv - men hoch!
 giv - men the clouds.

re Stim - men hoch!
 a - bove the clouds.

uns rise - re Stim - men h
 rise a - bove the ch

PROBENPARTIEMUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Poco adagio

HANNE 189

Soli

LUKAS Von dei - nem Se - gens - mah - le hast
From whose a - bun - dant stores — the

SIMON Von dei - nem Se - gens - mah - le hast
From whose a - bun - dant stores — the

Clf I/II VI I/II

fz *p* *fz* *p*

Fg

195

du ge - la - bet uns. — Vom Stro -
earth with plen - ty flows, — and whose

du ge - la - bet uns. — Vor mc - l - n. — en hast.
earth with plen - ty flows, — r — l - n. — makes

du ge - la - bet uns. ana ner Freu - den hast.
earth with plen - ty flows, Tenore gh - ty love — makes

Mäch God

Basso

Tutti VI I/II

p *p*

201

du ge Glad et uns. Gü - ti - ger_ Gott, gü - ti - ger_
glad ge et of man. Hail, gra - cious Lord! Hail, gra - cious

Gü - ti - ger Gott, ti - ger
Hail, gra - cious Lord!

Gü - ti - ger Gott,
Hail, gra - cious Lord!

Clf I/II

p



P

Gott!
Lord!

Gott!
Lord!

Gott!
Lord!
Soprano

Alto

Tenore

Basso

Coro

f

E - wi - ger, mäch - ti - ger, gü - ti - ger
God of light! God of life! Hail, gra - cious

E - wi - ger, mäch - ti - ger, gü - ger
God of light! God of life! Hail, cious

f

f

f

Tutti

fp

fp

gü - ti - ger Gott!
Hail, gra - cious Lord!

f

p

f

p

f



214 **Allegro**

Alto

Tenore

Basso

Eh - re, Lob und Preis sei dir, e - wi-ger, gü - ti-ger Gott!
 End - less praise to thee we'll sing, al - migh - ty Lord of all.

Eh - re, Lob und Preis sei dir, e - wi-ger, gü - ti-ger Gott!
 End - less praise to thee we'll sing, al - migh - ty Lord of all.

Bassi

+Fg

Va

VI II

218

Soprano

Preis sei dir, e - wi-ger, gü - ti-ger Gott,
 thee we'll sing, al - migh - ty Lord of all.

Preis sei dir, e - wi-ger, gü - ti-ger Gott,
 thee we'll sing, al - migh - ty Lord of all.

gü - ti-ger Gott!
 Lord of all.

Ob, VI I

fz

fz

222

wi - ger, migh - ty

wi - ger, gü - ti - ger Gott!
 al - migh - ty Lord of all!

Eh - end

Preis thee sei dir, we'll sing, e - wi - ger, migh - ty

ti - ger of Gott! all! Eh - End - re, Lob und to

gü - ti - ger of Gott, all! gü - ti - g Al - migh - t

fz

Va, Vc

Eh - re, Lob und Preis sei
 End - less praise to thee we'll

gü - ti - ger Gott, e - wi - ger Gott!
 Lord of all! End - less praise,

Preis sei dir, e - wi - ger, gü - ti - ger Gott!
 thee we'll sing, al - migh - ty Lord of all!

Eh - re, Lob und Preis sei
 Al - migh - ty Lord of

VII, Ob II
 fz Ob I
 + Fg, Cb

dir, e - wi - ger, gü - ti - ger Gott
 sing, al - migh - ty Lord of all!

Eh - re, Lob und Preis sei
 end - less praise to thee we'll

Eh - re, Lob sei dir,
 End - less praise we'll sing,

dir, all! Lob praise und
 all! less to

Ob I, VII
 fz
 Ob II, VI II
 Vc

gü - ti - ger gü - ti - ger
 Lord of all! Al - migh - ty

gü - ti - ger
 Lord of all!

Eh - re, Lob und
 End - less praise to

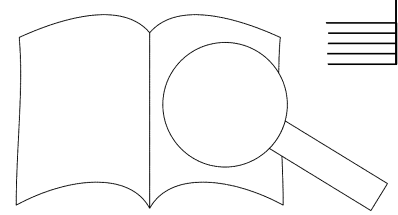
- wi - ger Gott, gü - ti - ger Gott,
 less praise, end - less praise

Preis the dir, e - wi - ger Gott, gü - ti - ger
 we'll sing, end - less praise, end -

fz fz

Vc

PROBENPAPIER
 Ausgabegqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Gott! Eh - - re, Lob und Preis sei
 Lord! End - - less praise to thee we'll

Preis sei dir, Eh - re, Lob und Preis
 thee we'll sing, end - less praise to thee

ti - ger Gott! Lob und Preis sei dir,
 less - praise, al - migh - ty Lord,

Eh - re, Lob und Preis
 end - less praise to thee

dir, e - wi - ger Gott, mäch - ti - ger, gü - ti
 sing, al - migh - ty Lord, al - migh - ty Lord

sei dir, e - wi - ger, gü
 we'll sing, al - migh - ty Lord

e - wi - ger, gü - ti -
 to thee we'll sing, al - mi -

sei dir, e - wi - ger
 we'll sing, al - migh - ty L

ger of
 all!
 Tutti

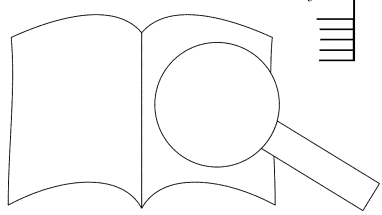
und Preis sei dir, e - wi - ger
 Al - migh - ty Lord, Lord of

Lob all! und Preis sei dir, e - wi - ger
 all! Al - migh - ty Lord, Lord of

re, Lob all! und Preis sei dir, e - wi - ger
 of all! Al - migh - ty Lord, Lord of

Lob all! und Preis sei dir, e -
 all! To thee we'll sing, al -

PROBENKOPPIERUNG
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Gott, mach - ti - ger Gott, gü - ti - ger Gott! Eh - re,
 all! Lord of all! Al - migh - ty Lord, Lord of

Gott, mach - ti - ger Gott, gü - ti - ger Gott! Eh - re,
 all! Lord of all! Al - migh - ty Lord, Lord of

Gott, mach - ti - ger Gott, gü - ti - ger Gott! Eh - re,
 all! Lord of all! Al - migh - ty Lord, Lord of

mäch - ti - ger Gott, gü - ti - ger Gott! Eh - re,
 Lord of all! Al - migh - ty Lord, Lord of

Tutti

Lob und Preis sei dir, e
 all! Al - migh - ty Lord, al

Lob und Preis sei dir, e
 all! Al - migh - ty Lord, al

Lob und Preis sei dir, e
 all! Al - migh - ty Lord, al

Lob und Preis sei dir, e
 all! Al - migh - ty Lord, al

Lob und Preis sei dir, e
 all! Al - migh - ty Lord, al

fz *fz*

Va

gü - ti - ger
 migh - ty

gü - ti - ger Gott!
 of all!

Eh - re, Lob und Preis sei dir, e
 End - less praise to thee wo'll sing, end -

mäch - ti - ger Gott! Eh -
 Lord of all! End -

+Ob

+Clf

fz + Fg, Bassi

(+ Timp)

Eh - re, Lob und Preis sei dir, e - wi - ger, gü - ti - ger
 End - less praise to thee we'll sing, al - migh - ty Lord of

Eh - re, Lob und Preis sei dir, sei dir, e -
 End - less praise to thee we'll sing, al - migh -

wi - ger Gott, e - wi - ger Gott, mäch - ti - ger
 less praise to thee we'll sing, al - migh -

dir, sing, Eh - re, Lob und Preis sei
 end - less praise to thee we'll

+ Fl, fz

Gott, e - wi - ger, gü - ti - ger
 all! Al - migh - ty Lord of

- ty - wi - ger Gott, gü - ti -
 Lord of all! Lord, Lord

Gott, e - wi - ger, gü - ti -
 ty Lord of

dir, sing, und al - Preis dir,
 migh - ty VI I all!

Ob
 Clt, Fg
 (+ Timp)

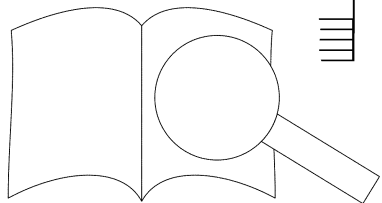
gü - ti - ger Gott, wi - ger, gü - ti - ger Gott,
 End - less praise we'll sing,

gü - ti - ger, dir, o e - wi - ger, gü - ti - ger Gott,
 End - less praise to thee, to thee we'll sing,

reis sei dir, o e - wi - ger, gü - ti - ger Gott,
 end - less praise to thee, to thee we'll sing,

Eh - re, Lob und Preis sei dir,
 End - less praise to thee we'll sing, VI

Vc Fg, Bassi



T *p*

gü - ti - ger Gott, e - - - -
 end - less praise, end - - - -

gü - ti - ger Gott, Eh - re sei dir, o
 end - less praise, end - less praise to

Lob und Preis sei dir, o
 end - - - less, end - - - less praise to

Legni

p

VI

+Vc Bassi

Eh - - re,
 end - - less
 Clt, VI II, Va

- wi - ger, gü - ti - ger Gott, mäch - ti - ger, ger,
 less - - - - praise we'll - - - - sing. God of light! f of life!

e - wi - ger, gü - ti - ger Gott, mäch - ti e - wi - ger,
 thee, - - - - to thee we'll - - - - sing. God God of life! f

e - wi - ger, gü - ti - ger Gott, ma. e - wi - ger,
 thee, - - - - to thee we'll - - - - sing. God God of life! f

Lob und Preis sei dir. e - wi - ger,
 praise to thee we'll si. God of life!

+Ob

Archi

ger Gott, gü - ti - ger Gott,
 cious Lord! Hail, gra - cious Lord!

Archi

f

e - Hail, -

Vc

Fig

PROBENPARTIEN • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert.



f
 e - wi - ger Gott, mäch - ti - ger Gott,
 Hail, gra - cious Lord! Hail, gra - cious Lord!

Eh - re, Lob und Preis sei
 End - less praise to thee we'll

8
 wi - ger Gott, mäch - ti - ger Gott,
 gra - cious Lord! Hail, gra - cious Lord!

(+Ob, Clt, Trb)

fz *fz* *fz* *fz*
 e - wi - ger Gott, mäch - ti - ger Gott, mäch - ti - ger
 Hail, gra - cious Lord! Hail, gra - cious Lord! Hail, gra - cious

ti - ger, e - wi - ger, mäch - ti - ger Gott
 gra - cious Lord! Gra - cious Lord! Gra - cious Lord!

dir, e - wi - ger, mäch - ti - ger
 sing. Hail, gra - cious Lord! Grr

8
 e - wi - ger, mäch - ti - ger
 Hail, gra - cious Lord! Lord!

Gott, Lord! e - wi - ger, mäch - ti - ger, Lord! Tutti

ff
 e - wi - ger, mäch - ti - ger Gott!
 Hail, gra - cious Lord!

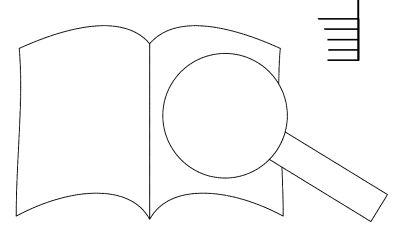
fz
 e - wi - ger, mäch - ti - ger Gott,
 Hail, gra - cious Lord!

Eh - re, Lob und Preis sei
 End - less praise to thee we'll

8
 mäch - ti - ger Gott,
 End - less praise to thee we'll

Eh - re, Lob und Preis sei

fz
 e - wi - ger, mäch - ti - ger Gott,
 Hail, gra - cious Lord!



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert.

PROBENPARTITUR Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

praise - - - - - wi - ger, gü - - - ti - ger Gott,
to - - - thee we'll - - - sing,

dir, e - wi - ger, gü - - ti - ger Gott,
sing, to thee we'll - - - sing,

e - wi - ger, e - wi - ger, gü - - ti - ger Gott,
end - less - praise - to thee we'll - - - sing,

dir, e - wi - ger, gü - - ti - ger Gott,
sing, to thee, to thee we'll - - - sing,

Archi, Trb, Fg

V

e - wi - ger, mäch - ti - ger, gü - ti - ger Gott,
al - migh - ty Lord of - - - all, Lord of all!

e - wi - ger, mäch - ti - ger, gü - ti - ger
al - migh - ty Lord of - - - all, Lord of

e - wi - ger, mäch - ti - ger, gü - ti - ger
al - migh - ty Lord of - - - all, Gott,
al - migh - ty Lord of

e - wi - ger, mäch - ti - ger
al - migh - ty Lord of - - - all, mäch - ti - ger
al - migh - ty Lord of

Archi, Trb, Fg

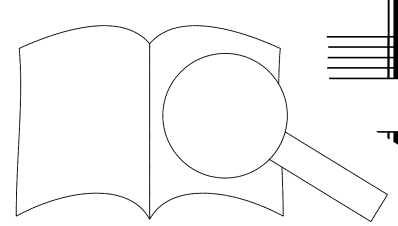
Gott, e - - -
all! Lord, - - -

Gott, e - - -
all! L. - - -

i - ger Gott!
Lord of all!

wi - ger Gott!
Lord of all!

Archi, Trb, Fg



Der Sommer / Summer

9. Einleitung · Recitativo (LUKAS, SIMON)

Die Einleitung stellt die Morgendämmerung vor / *The Overture paints the dawn of day*

GA 6a · EP 10 · Br 9

Adagio (+Cl^t)

Archi *p fz p fz p*

5

fz p (+Cl^t, Fg) Archi

9 LUKAS

In grau-em Schlei-er rückt he - ran das sanf -li
Her face in dew - y veil con - ceal'd, the meek

12

Mit lah - men Schrit-ten weicht vor
With quick - en'd step, at her ap -

15

A

Nacht zu-rück.
y night re - tires.

VII 3

Archi

Bassi

Zu düst-ren Höh-len flieht
 To gloom-y caves re-pair

der Lei-chen-vö-gel blin-
 the black ill-o-men'd birds

ihr dump-fer
 and with their

be-klemmt — das ban-ge Herz
 no more — the tim-id heart

28 **B** VII 6

p

Ob *fz*

30

fz

32 SIMON

Des Ta - ges He - rold mel - det sich,
The crest - ed har - bin - ger of day

34

fz

mit schar-fem Lau - te ru - fet er
with live - ly note the shep - herd wakes,

Archi *f*

36

- tig-keit den aus - ge-ruh - ten I
cot - tage hies, the fresh - ness of the

attacca

10. Aria (SIMON) · Recitativo (HANNE)

GA 6b · EP 11 · Br 10

Andante

Archi

Cor

p

7 SIMON

A

Der mun - tre Hirt ver -
From out the fold the

12

sam - melt nun die fro - hen Her - den um - sich her -
shep - herd drives his bleat - ing flock and low - ing t

16

zur to - er - nen Höhn trei - bet er - sie
to - dant hill, dew - drops shak - ing

21

rt, ground, zur fet - ten Weid auf
(+ Cor) a - long the ver

B

trei - bet er sie lang - sam fort. Nach
 dew - drops shak - ing to the ground. He

Archi

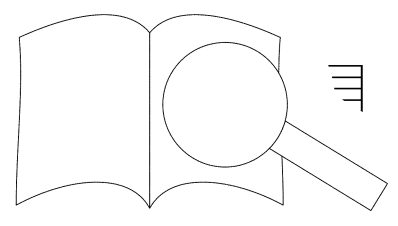
Os - ten bli - ckend steht er dann, auf sei - nem Sta - be hin - ge - lehnt,
 stands, and gaz - es towards the east, and on his staff in si - lence leans,

sei - nem Sta - be hin - - - - - ers - ten Son - nen - strahl,
 on his staff in si - - - - - the pow'r - ful king of day

C

ge - - - gen hart,
 beams a - round,

Cor



wel - chem er ent - ge - gen harrt,
 glo - rious darts his beams,

Archi

wel - chem er ent - ge - gen harrt,
 darts his beams a - round,

VII

Cor

a - round
 - chem er,
 darts his beams,

pp

f

- ge - gen harrt.
 - beams a - round.

p

f

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

63

HANNE

Recitativo

Die Mor-gen - rö - te bricht her-vor;
 With ros - y steps young day pours in,

(+Legni)
cresc.
f
 Vc

68

wie Rauch ver-flie - get das leich-
 in va - pours melt the

Archi
f
 Bassi

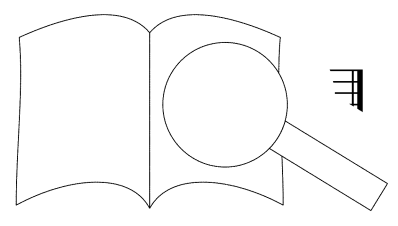
71

der Him- in ar-
 in hel-lem A-zur,
 the heav-ens are clad,

Legni

76

der Ber - ge Gip-fel in feu-ri-gem Ge-
 the moun-tain tipt with e - the - re - r'



11. CORO (HANNE, LUKAS, SIMON, Coro)

GA 7 · EP 12 · Br 11

Largo

HANNE

Musical score for HANNE, LUKAS, and SIMON. HANNE's part is in treble clef with lyrics: "Sie steigt he-rauf, die Son-ne, sie steigt; sie". LUKAS's part is in treble clef with lyrics: "The sun as-cends, he mounts, he mounts, he's". SIMON's part is in bass clef with lyrics: "Sie He's".

Piano accompaniment for the first system, featuring Archi (p) and Fl (Flute) parts.

Musical score for the second system, measures 4-6. HANNE's part: "naht, sie kommt; sie strahlt, he". LUKAS's part: "near; he comes, he beams, he". SIMON's part: "naht, sie kommt; sie he b. scheint. shines.".

Chorus parts for Soprano, Alto, Tenore, and Basso. Each part has lyrics: "Sie He".

Piano accompaniment for the second system, measures 7-9. Includes parts for (+Ob) and (+Fg).

PROBENPARTIEN
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

6 **A**

scheint in herr - li - cher Pracht, in flam - - - - -
 flames in ra - di - ance full, in glow - - - - -

scheint in herr - li - cher Pracht, in flam - - - - -
 flames in ra - di - ance full, in glow - - - - -

scheint in herr - li - cher Pracht, in flam - - - - -
 flames in ra - di - ance full, in glow - - - - -

scheint in herr - li - cher Pracht, in flam - - - - -
 flames in ra - di - ance full, in glow - - - - -

f (+Cor) *ff* Tutti

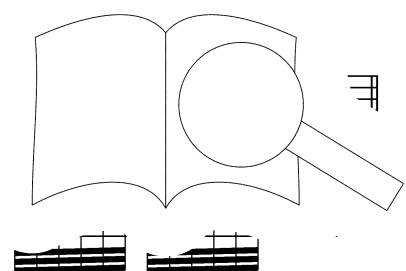
(7)

- - men - der Ma -
 - - ing - - - - - maj -

- - men - der tät.
 - - ing - - - - - ty.

- - jes - tät.
 - - es - ty.

Ma - - jes - tät.
 maj - - es - ty.



B Lobgesang / Hymn of praise

9

Allegro

Heil, o Son - - - ne! Heil! Des Lichts und
Hail, thou glo - - - rious sun! Thou source of

Heil, o Son - - - ne! Heil! Des Lichts und
Hail, thou glo - - - rious sun! Thou source of

Heil, o Son - - - ne! Heil! Des Lichts und
Hail, thou glo - - - rious sun! Thou source of

Heil, o Son - - - ne! Heil! Des Lichts und
Hail, thou glo - - - rious sun! Thou source of

Fl, VII Archi

f Tutti *fz* *fz*

13

Le - bens Quel - le, Heil! Heil! O
light and life, all hail! su glo - rious sun! Sub -

Le - bens Quel - le, Heil, o Son - ne! Heil! O
light and life, all Hail, thou glo - rious sun! Sub -

Le - bens Que, Heil, o Son - ne! Heil!
light and Hail, thou glo - rious sun!

Heil, o Son - ne! Heil!
Hail, thou glo - rious sun!

Tutti



du, des Welt-alls Seel und Aug, o du, des Welt-alls Seel und Aug, der Gott - heit, der
 lime and u - ni - ver - sal orb, sub - lime and u - ni - ver - sal orb, this earth's per - vad - ing

du, des Welt-alls Seel und Aug, o du, des Welt-alls Seel und Aug, der Gott - heit, der
 lime and u - ni - ver - sal orb, sub - lime and u - ni - ver - sal orb, this earth's per - vad - ing

O du, des Welt-alls Seel und Aug, der Gott - heit, der Gott - heit, der
 Sub - lime and u - ni - ver - sal, u - ni - ver - sal orb, this earth's per - vad - ing

O du, des Welt-alls Seel und Aug, der Gott - heit, der Gott - heit, der
 Sub - lime and u - ni - ver - sal, u - ni - ver - sal orb, this earth's

Archi

fz

Gott - - heit - schöns - - - - - grü - ßen, dich grü - ßen -
 soul, per - vad - - - - - a - tion, cre - a - tion, -

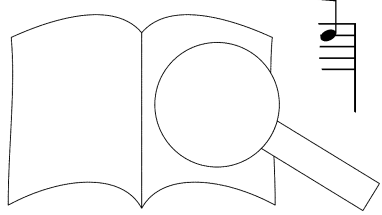
Gott - - heit per - - - - - dich grü - ßen, dich grü - ßen -
 soul, ir - - - - - ul, cre - a - tion, cre - a - tion,

Gott - - - - - des Bild, dich grü - ßen dank - bar, -
 soul, ing soul, cre - a - - - - tion -

sch - - - - - nös - tes Bild, dich grü - ßen
 vad - ing soul, cre - a - tion

Archi

fz



dank - bar wir, der Gott - heit schöns - tes Bild, dich
 cries, all hail, this earth's per - vad - ing soul, cre -

dank - bar wir, der Gott - heit schöns - tes, schöns - tes Bild, dich
 cries, all hail, this earth's per - vad - ing, per - vad - ing soul, cre -

dank - bar wir, der Gott - heit schöns - tes, schöns - tes Bild,
 cries, all hail, this earth's per - vad - ing soul,

dank - bar wir, der Gott - heit schöns - tes
 cries, all hail, this earth's per - vad - ing

Tutti

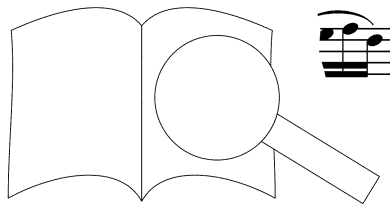
grü - ßen, dich grü - ßen - bar wir.
 a - tion, cre - a - all hail!

grü - ßen, dich grü wir, dank - bar wir.
 a - tion, cre - a a cries, all hail!

dank - bar dank - bar wir.
 a - tion cries, all hail!

- ßen dank - bar dank - bar wir.
 tion, cre - a - tion cries, all hail!

Tutti



HANNE

Wer spricht sie aus, die Freu - den
 Who can ex - press the pure de -

LUKAS

Wer spricht sie aus, die Freu - den
 Who can ex - press the pure de -

SIMON

Wer spricht sie aus, die Freu - den
 Who can ex - press the pure de -

(+Ob)

VII II

+Fg

al - le, die dei - ne Huld in uns er - wer'
 light thy cheer - ful pres - ence yields to - r

al - le, die dei - ne Huld in uns Wer zäh - let, wer
 light thy cheer - ful pres - ence yi Or who re -

al - le, die dei - ne Huld in uns Wer zäh - let, wer
 light thy cheer - ful pres - ence Or who re -

Fl, VII

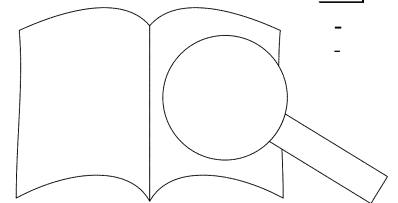
Archl

VIII

die re die dei - ne Mild' auf uns er -
 re that from thy rays the earth re -

die Se - gen al - le, die dei - ne Mild' auf uns er -
 re the might - y good that from thy rays the earth re -

die Se - gen al - le, die dei - ne
 re - count the might - y good that from thy



gießt?
ceives?

gießt?
ceives?

gießt?
ceives?

Coro

Soprano
Die Freu - den! O, wer spricht sie aus! Die
Who can ex - press the pure de-light thy

Alto
Die Freu - den! O, wer spricht sie aus!
Who can ex - press the pure de-light

Tenore
Die Freu - den! O, wer spricht si
Who can ex - press the pure

Basso
Die Freu - den! O, wer th
Who can ex - press the

Tutti
f

Se - gen! O, ver spricht sie aus! Wer zäh-let sie! Wer! Wer!
cheer - ful pres - an - The pure de-light, who can ex-press? Who? Who?


Se - gen! Wer spricht sie aus! Wer zäh-let sie! Wer! Wer!
cheer - ful man? The pure de-light, who can ex-press? Who? Who?

Se zäh - let sie! Wer spricht sie aus! Wer zäh-let sie! Wer! Wer!
ce yields to man? The pure de-light, who can ex-press? Who? Who?

pres - ence yields to man? The pure de-lig

er!
io?

Timp



G Andante

HANNE 58

Dir dan - ken wir, _ was uns er - götzt.
Thy ge - nial warmth gives health and joy;

LUKAS

Dir dan - ken wir, _ was uns be - lebt.
Thy ge - nial warmth gives health and joy;

SIMON

Archi

Fl

Fl

Dir
Thy

Archi

Ob, Cor

62

Dem Schöp - fer was
but un - der was the

Dem Schöp - fer wir, was
but v'ry 'ip we owe the

dan - ken wir, _ was uns er - hält.
ge - nial warmth gives health and joy;

Dem er dan - ken wir, was
Him - self we owe the

Archi

Fl

Fl, VII

pp

Ob, Cor

66

dei - ne Kraft ver - mag, was dei - ne Kraft ver -
pow'r dis - play, the pow'r thy beams dis -

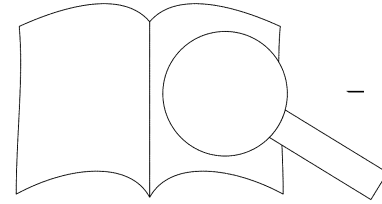
dei - ne Kraft ver - mag, was dei - ne Kraft ver -
pr beams dis - play, the pow'r thy beams dis -

Kraft ver - mag, was dei -
beams dis - play, the pow'r

Archi

fp

fp



mag!
play.

mag!
play.

mag!
play.

Coro

Soprano

Heil, o Son - ne! Heil! Des Lichts und
Hail! Thou glo - rious sun! Thou source of

Alto

Heil, o Son - ne! Heil!
Hail! Thou glo - rious sun!

Tenore

Heil, o Son - ne! Heil!
Hail! Thou glo - rious sun!

Basso

Heil, o Son - ne! Heil!
Hail! Thou glo - rious sun!

Legni

Tutti *f*

fz

Le - bens Quel - le, Heil! Heil, o Son - ne! Heil! Dir
light and life, all hail! Thou glo - rious sun! Let

Le - bens Quel Heil, o Son - ne! Heil! Dir
light and life hail! Thou glo - rious sun! Let

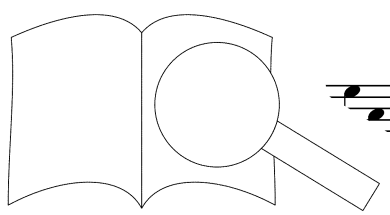
Le - t Heil, o Son - ne! Heil!
lobt hail! Thou glo - rious sun!

Heil!
hail!

Heil, o Son - ne!
Hail! Thou glo - rious

PROBEN
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

Tutti



Fg

jauch - zen al - le Stim - men, dir jauch - zet die Na - tur, dir
 shouts of joy re - sound thy name through-out the world, thy

jauch - zen al - le Stim - men, dir jauch - zet die Na - tur,
 shouts of joy re - sound thy name through-out the world,

Dir jauch - zen al - le Stim - men, dir jauch - zet die Na -
 Let shouts of joy re - sound thy name through-out the

Dir jauch - zen al - le Stim - men, dir jauch - zet
 Let shouts of joy re - sound thy name throug

Archi

jauch
name

dir jauch - zen,
let shouts of

tur,
world,

dir jauch
let shouts

id - zen al - le
thy name, thy

fz

fz

VII II

Fg, Va, Vc

- zet die Na - tur, dir
 through - out the - world, let
 Stim - men, dir jauch - - - - - zet die Na -
 name, thy name through - out the
 zen - al - le
 of joy re -
 dir jauch
 let shouts - - - - - le
fz
 Bassi

jauch - - - - - zen, dir
 shouts of - - - - - of -
 tur, dir - - - - - zen, dir jauch - zen, dir
 world, of joy, the world, let shouts of
 Stim - - - - - Stim - men, dir
 sound out, through-out the world, shouts of
 dir jauch
 let shouts - - - - -
fz



jauch - zen al - - le Stim - men, dir jauch - zet die Na -
 joy re - sound thy name, re - sound thy name, re - sound thy

jauch - zen al - - le Stim - - men, dir jauch - zet die Na -
 joy re - sound thy name, thy name, re - sound thy

jauch - zet die Na - tur, dir jauch - zet,
 joy re - sound thy name, re - sound thy name,

of joy, - - zet die
 re - sc

fz fz

K

tur, dir jauch Na - tur, dir
 name, thy name out the world, thy

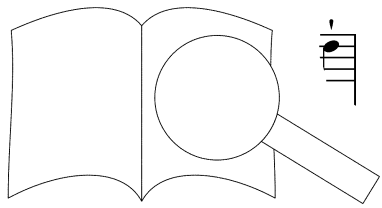
tur, dir jauch -
 name, thy name through - out the world,

dir jauch Na - tur, die Na - tur, dir
 thy nam thy name through - out the world, thy

dir jauch -
 thy name through - out the world,

fz Tutti

+ Cor



HANNE

LUKAS

SIMON

dir jauch
thy name

dir jauch
thy name,

dir jauch
thy name

jauch-zet, dir jauch-zet, dir jauch - zet die Na - tur,
name, — thy name, — thy name through-out the world,

dir jauch-zet, dir jauch - zet die Na - tur,
thy name, — thy name through-out the world,

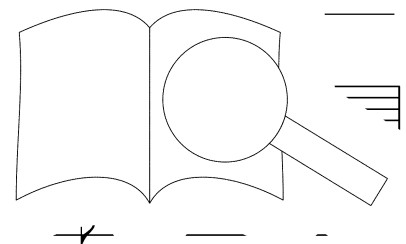
jauch-zet, dir jauch-zet, dir jauch - zet die Na - tur,
name, — thy name, — thy name through-out the world,

dir jauch-zet, dir jauch - zet die Na - tur
thy name, — thy name through-out the wor

fz

fz

dir jauch
thy name



Two vocal staves (Soprano and Alto) with lyrics: "zet,"

Vocal staves with lyrics: "jauch - zet, dir jauch - zet, dir jauch - zet die Na - tur, dir
name, ___ thy name, ___ thy name through - out the world, thy
thy jauch - zet, dir jauch name - zet die Na - tur, d:
name, ___ dir thy name through - out the world"

Piano accompaniment with lyrics: "Tutti", "fz", "ff"

Vocal staves with lyrics: "jauch - zet die name through - out", "jauch name - z thro.", "jauch na - tur. the world.", "Na - tur. the world."

Piano accompaniment and a graphic of an open book.

PROBEN-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

12. Recitativo (SIMON)

GA 8a · EP 13 · Br 12

SIMON

Nun regt und be - wegt sich al - les um - her. Ein bun - tes Ge - wühl be - de - cket die
 Now comes — in swarms the rus - tic youth, and nu - mer - ous crowds o'er spread the

Cemb, Bassi

4

Flur. Dem brau - nen Schnit - ter nei - get sich der Saa
 fields. Be - fore the reap - er bend their heads a w

6

Flut. Die Sen - se blitzt, doch steht es
 ears. The scyths at work, ain; but soon e -

8

ge - häuft in fes - ten Gar - ben wie - der
 - ed up in press - ed shocks it stands a

13. Recitativo (LUKAS)

GA 8b • (EP 13 • Br 12)

LUKAS

8 Die Mit tags and son ne
'Tis noon, and now di

Archi
(con sord.) *p*

2 bren in vol ler Glut und
rect the sun darts down his rays.

4 gießt, durch die ent-wölk-te Luft, ihr mäch-ti-ges r o-men hi - nab.
heav'n and earth the eye be-holds his force - f sist - less out-spread.

f **Larghetto**

7 Ob den ge - seng - ten
O'er parch-ed grounds, o'er

10 im nied-ren Qualm ein blen-dend Mee
of ar - id herbs and with - er'd flow'rs

14. Cavatina (LUKAS)

GA 8c · EP 14 · Br 13

Largo

Ob Fl Ob Fl

Archi (con sord.) *p*

4

p *pp*

6 LUKAS A

er - ful

8

lie - get die Na - ture faint - ing

wel - ke Blu - men, dür - re
Droop - ing leaf - age, thirst - y

Archi

10

- ne Quel - len, al - les zeigt der Hit -
nts ex - haust - ed, show the ty - rant rage

f p